

UD56T / UC56T

Großformatscanner Lm24 / Lm36

Bedienungsanleitung

V1.02



Inhalt

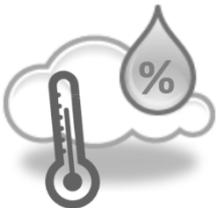
Warnhinweise	5
Konformitätserklärung.....	6
Übersicht über den Scanner	7
Hauptfunktionen.....	7
Scanner – Bezeichnung der Bauteile.....	8
Auspacken des Scanners.....	9
Inhalt des Kartons	10
Montieren des Scanners auf den Drucker	11
Anschließen des Scanners.....	13
Betrieb.....	14
Ein/Aus.....	14
LED	14
LCD-Touchscreen/Menüführung	14
Ruhezustand	16
Informationsmeldungen	16
Konfigurieren der Sprache des Scanners	17
Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners	18
Konfigurieren der Netzwerkverbindung des Scanners	20
DHCP	20
Statische IP-Adresse.....	21
Installation der ScanAppL	23
Betrieb der ScanAppL.....	26
ScanAppL – Fehlermeldungen	30
Konfigurieren der Scannergeräte.....	32
Konfigurieren der Drucker	32
Konfigurieren der PCs	35
Betrieb.....	38
Einlegen von Dokumenten in den Scanner.....	38
Öffnen/Schließen des Scanners	40
Scan-to-USB: TIFF.....	40
Scan-to-USB (ScanApp-Modus = Plus): PDF, JPG, M-PDF	43
Scan-to-PC.....	46
Kopieren – ScanApp-Modus = Standard	50
Kopieren – ScanApp-Modus = Plus	53
Kopieren & Archivieren.....	57

Betrieb: Funktionseinstellungen	62
Betrieb: Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten	68
Anwendungshinweise	69
Eng aufgerollte Dokumente	69
Vorgeschlagene Funktionseinstellungen	69
Trägerfolien für Dokumente	70
Vermeiden, dass Kopien abgeschnitten werden	71
Scannereinstellungen.....	72
Speichern der Scannereinstellungen	75
Wartung	76
Reinigung	76
Verbrauchsteile.....	76
Kalibrierung.....	77
Stitch-Korrektur	79
Scanlängen-Korrektur (automatisch).....	81
Scanlängen-Korrektur	81
Laden der Firmware	83
Fehlersuche.....	85
Fehlercodes.....	85
Bedienungsfehler	87
Dokument wird nicht korrekt eingezogen.....	87
„Auto-Größe“ des Scanners gibt nicht den richtigen Wert	87
Scanner-LED ist nicht an.....	87
Die LED des Scanners leuchtet in eingeschaltetem Zustand orange.....	87
Der Scan oder die Kopie ist leer.....	87
„Scan-to-USB“ funktioniert nicht.....	88
„Scan-to-PC“ erzeugt keine Ausgabe	88
Es wird keine Kopie ausgegeben.....	88
Überprüfung der Konnektivität.....	88
Informationen für Netzwerkadministratoren.....	89
Unterstützte Konfigurationen.....	90
Bildqualität.....	91
Fehlerhafte Scan- oder Kopierlänge	92
Technische Daten.....	93
Begriffsglossar	95

Symbole auf dem Lm24 / Lm36 – Funktionseinstellungen:..... 96

Symbole auf dem Lm24 / Lm36 – Funktionseinstellungen:..... 97

Warnhinweise

	<p>Lassen Sie den Scanner nicht fallen. Der Scanner enthält Bauteile, die durch eine schwere Erschütterung beschädigt werden könnten.</p>
	<p>Achten Sie darauf, beim Öffnen bzw. Schließen des Scanners die Finger nicht einzuklemmen.</p>
	<p>Vorsicht vor ungeschützten elektrischen Anschlüssen, wenn die Abdeckungen entfernt wurden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer wartbaren Teile.</p>
	<p>Schützen Sie den Scanner vor direkter Sonneneinstrahlung.</p>
	<p>Schützen Sie den Scanner vor Stromschlägen. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.</p>
	<p>Schützen Sie den Scanner vor Feuchtigkeit.</p>
	<p>Betriebsumgebung: Relative Feuchtigkeit 10 % – 90 % Temperatur 10°C – 35°C</p>

Konformitätserklärung

Hersteller	Global Scanning Suzhou Co. Ltd #39 Dongjing Industrial Zone, #9 Dongfu Road, Suzhou Industrial Park, Suzhou, Jiangsu, 215123, China
Modell: Produktname: Funktion: Nennspannung: Nennstrom: Stromversorgung:	UD56T, UC56T Lm24, Lm36 Großformatscanner 19 V 3,42 A FSP065-REBXX (X=0–9, A–Z oder leer)
Konformitäts- erklärung	Energy Star Argentinien/S-Mark Australien/C-Tick National/CB Kanada/ICES-003, CUL China/CCC Indien/BIS Japan/VCCI Korea/KCC Mexiko/NOM-019-SCFI Russland/EAC EU/CE USA/FCC USA/UL
Warnung: Dies ist ein Produkt der Klasse A. Beim Einsatz im Wohnbereich kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, die unter Umständen angemessene Gegenmaßnahmen des Benutzers erfordern.	

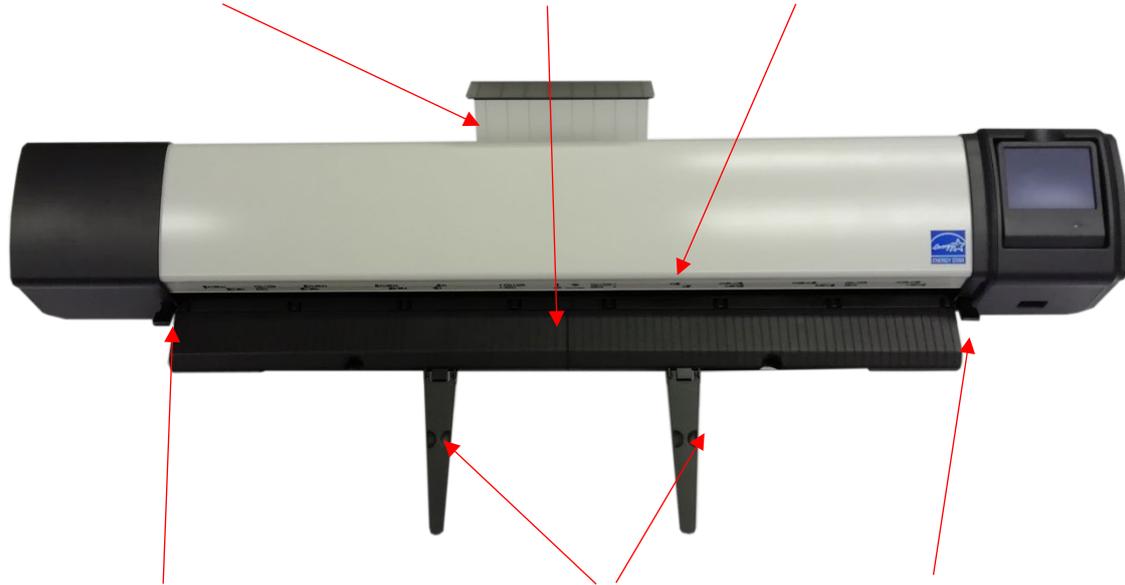
Übersicht über den Scanner

Hauptfunktionen

- Funktionen:
 - Scan-to-USB-Speicherstick
 - Scan-to-Netzwerk-PC
 - Kopieren
 - Kopieren & archivieren
- Touchscreen
- Optische Auflösung: 600 dpi
- SingleSensor – patentierte lineare Einzelbildserie
- LED-Beleuchtung des Originaldokuments von beiden Seiten reduziert den Schatteneffekt, der in Falten und Knicken von Zeichnungen auftritt
- Einzelne lineare Dokumentenhalteklappe, die zum Glätten von Falten beiträgt
- Oberseiten-Scanner mit Bildverarbeitungsbreite von: Lm24 = 24" (610 mm) oder Lm36 = 36" (914 mm)
- Maximale Dokumentbreite: Lm24 = 26" (660 mm) oder Lm36 = 38" (965 mm)
- Extra leichter Scanner

Scanner – Bezeichnung der Bauteile

- Dokumentenausgabeschiene, Papierfach, Dokumentformatführung

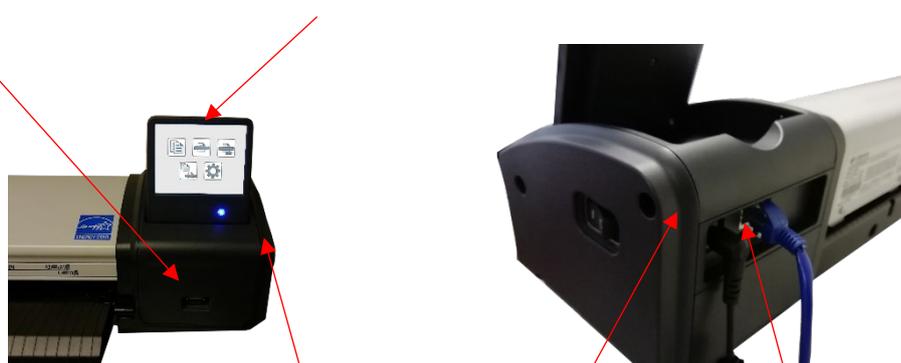


Papierauffangfach

Papierführungen

Papierauffangfach

- USB-Steckplatz Benutzeroberfläche – LCD-Touchscreen



Netzschalter

Stromanschluss

Ethernetanschluss

- Ein Paar magnetische Kantenführungen für Dokumente werden mitgeliefert und können auf dem Papier platziert werden, um ein Dokument auszurichten und zu positionieren. Sie sind mit L=links und R=rechts markiert.



Auspacken des Scanners

- Stellen Sie den Karton mit dem Scanner auf den Boden oder auf einen ausreichend großen Tisch und entfernen Sie den Deckel des Pappkartons.



- Nehmen Sie die Kalibrierplatte aus dem Karton und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung an einem sicheren Ort auf. (Sie wird von einer Manschette aus Karton in einer eingeschweißten Plastikhülle geschützt.)



- Entfernen Sie das auf dem Scanner liegende Verpackungsmaterial, nehmen Sie den Scanner aus der Schutzfolie heraus und stellen Sie ihn auf einen geeigneten Tisch.

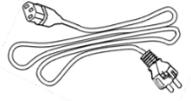
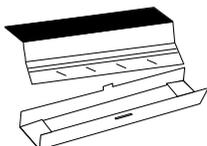


- Entfernen Sie das Transportklebeband vom Scanner. Öffnen Sie den Scanner vorsichtig mithilfe der beiden Hebel und entfernen Sie den Schaumstoffstreifen im Inneren des Scanners. Schließen Sie den Scanner, indem Sie das Papierfach mit beiden Händen anheben, bis die beiden Hebel einrasten.



Inhalt des Kartons

- Packen Sie den restlichen Inhalt des Kartons aus und überprüfen Sie ihn, damit Sie mit der Verpackung keine wichtigen Teile entsorgen.

Artikel	Beschreibung	Anzahl	Artikel	Beschreibung	Anzahl
	Ethernetkabel	1		Innensechskant-schraube mit Linsenkopf, M4x10	6
	Netzkabel	1		Rändelschraube	2
	Netzteil	1		Kabelschelle	1
	3 mm Inbusschlüssel	1		Montagehalterungen des Scanners 1 x linke Seite 1 x rechte Seite	2
	Kalibrierplatte	1		Schnellstartanleitung für den Scanner Lm24/Lm36	1
Papierkantenführungen (Paar)		1			
	Dokumentenausgabeschiene(n)	1 für Lm24 3 für Lm36			

Montieren des Scanners auf den Drucker

- Bringen Sie die Montagehalterungen des Scanners am Drucker an.
(Unterstützte Drucker: TM-250/350/5250/5350, TM-255/355/5255/5355 and TM-240/340/5240/5340).
Wiederholen Sie folgende Schritte für beide Seiten des Druckers.

- Entfernen Sie mithilfe des mitgelieferten 3 mm Inbusschlüssels die Schraube.

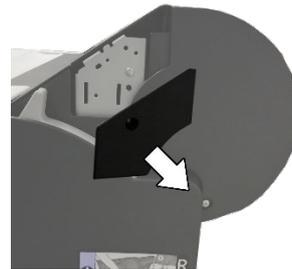
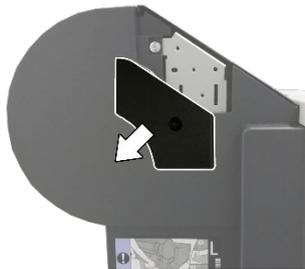
Linke Seite:



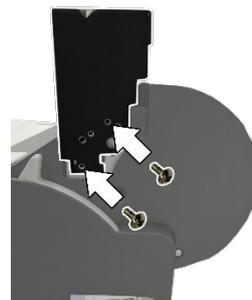
Rechte Seite:



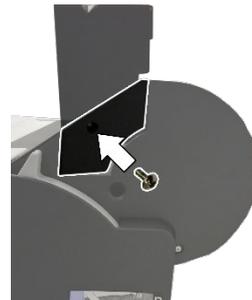
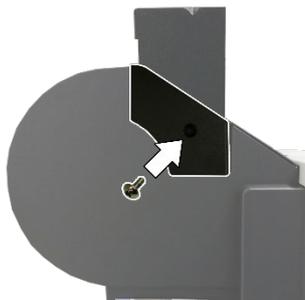
- Entfernen Sie die beiden Abdeckungen.



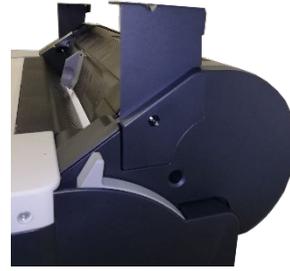
- Befestigen Sie die Scanner-Halterung mithilfe der drei Schrauben und des 3 mm Inbusschlüssels (im Lieferumfang enthalten).



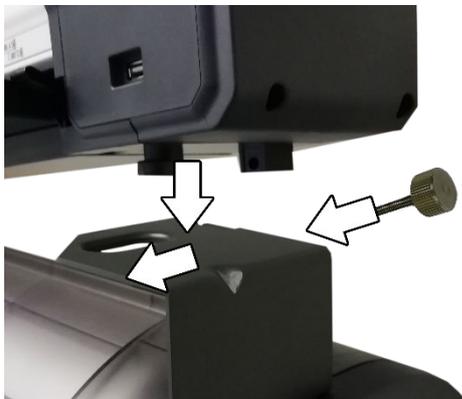
- Setzen Sie die untere Abdeckung wieder ein.



- Die Befestigung der linken und rechten Scanner-Halterung ist abgeschlossen.



- Setzen Sie den Scanner nun auf die Montagehalterungen. Platzieren Sie die FüÙe des Scanners in den Öffnungen auf der Oberseite der Montagehalterungen und ziehen Sie den Scanner nach vorne.

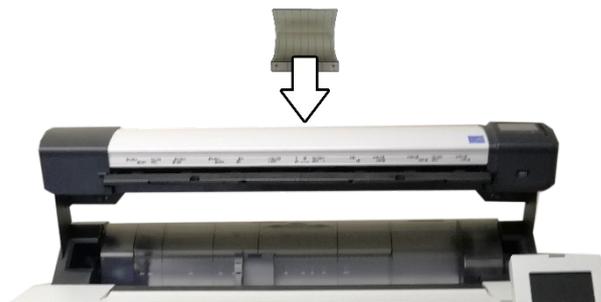


WICHTIG: Sichern Sie den Scanner mit den beiden mitgelieferten Rändelschrauben. Bei Unterlassung besteht die Gefahr, dass der Scanner von den Halterungen herunterfällt.

- Befestigen Sie die Kabelschelle an der rechten Montagehalterung des Scanners.



- Setzen Sie eine Dokumentenausgabeschiene am hinteren Teil des Scanners in der Mitte ein.
Für Lm36: Setzen Sie rechts und links daneben jeweils eine weitere Dokumentenausgabeschiene ein. (Der Lm24 verfügt über eine Dokumentenausgabeschiene. Der Lm36 verfügt über insgesamt drei.)



Anschließen des Scanners

- Stecken Sie das Ethernetkabel an der Rückseite des Scanners ein.
 - Die Steuerung des Scanners kommuniziert über das Netzwerk mit dem Drucker. (Damit das System die Kopierfunktion ausführen kann, muss der Drucker im Netzwerk installiert, online und bereit sein.) Befindet sich der Drucker NICHT im Netzwerk, verbinden Sie Scanner und Drucker direkt über ein Ethernetkabel. Dies ist jedoch nicht die bevorzugte Verbindung, da das System so nicht in der Lage sein wird, die Funktion „Scan-to-PC“ auszuführen.



- Anschlüsse Drucker

Ethernetanschluss



USB-Anschluss

- Schließen Sie das Netzkabel an der Rückseite des Scanners an und verbinden Sie das Netzteil mit der Stromversorgung. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Führen Sie die Kabel durch die Kabelschelle an der rechten Montagehalterung des Scanners.

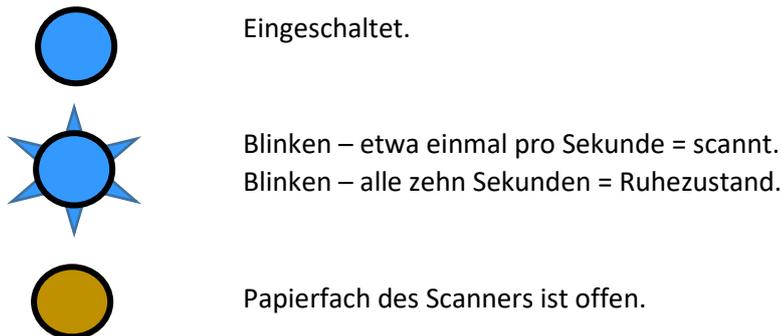


Betrieb

Ein/Aus

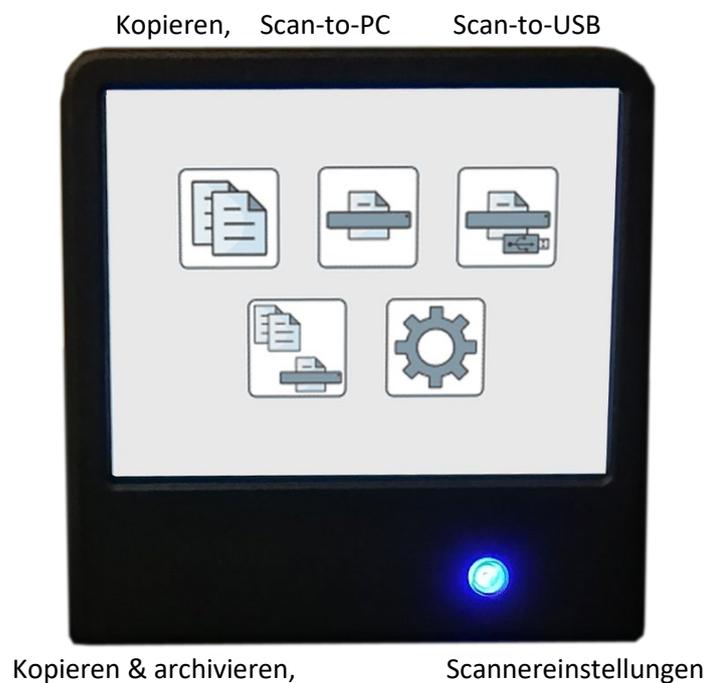
- Der Scanner wird über den Netzschalter an der rechten Seite ein- bzw. ausgeschaltet.
- Nach dem Einschalten leuchtet die gelbe LED-Anzeige auf. Nach einigen Sekunden wird sie blau und auf der LCD-Anzeige erscheinen verschiedene Symbole. (Bleibt die Anzeige gelb, überprüfen Sie, ob das Papierfach korrekt geschlossen ist.)

LED



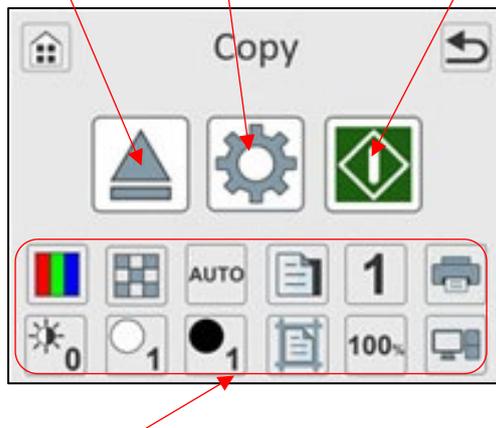
LCD-Touchscreen/Menüführung

Startbildschirm zeigt:



Funktionsbildschirm (Kopieren)

Auswerfen, Funktionseinstellungen, Start-Funktion



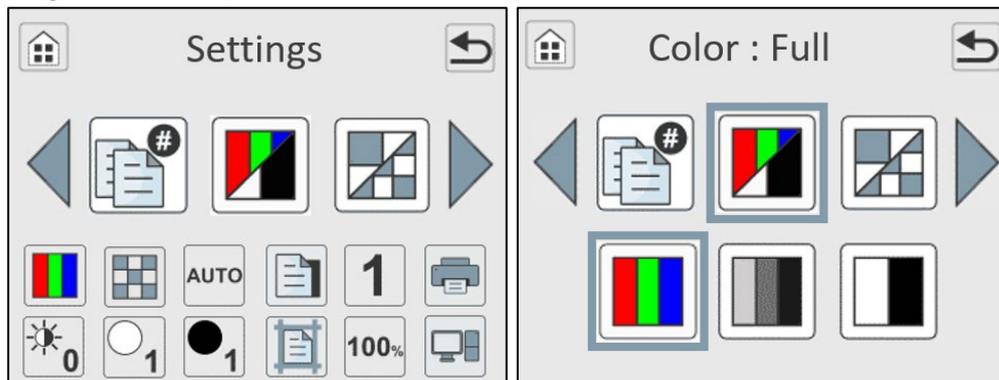
Funktionseinstellungen (Kopieren)

Werkseitige Funktionseinstellungen beim Einschalten des Scanners:

Farbmodus, Standardqualität, Auto-Größe, Hochformat, Helligkeit=0; Schwarzpunkt (BP)=1, Weißpunkt (WP)=1, Zuschneiden aus, Originalgröße (100 %), 1 Kopie, Dateityp, DruckerX, PCX. Die Standardeinstellungen können zu Ihren bevorzugten Funktionseinstellungen geändert werden:

Siehe [Funktionalität – Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten](#)

Drücken Sie ein Symbol, um ein Menü aufzurufen (Ein weißer Rahmen zeigt an, dass das Symbol ausgewählt wurde).



Benutzen Sie, falls vorhanden, die Pfeile links und rechts, um weitere Optionen zu sehen.



Home = Zum Startbildschirm. Verwirft alle Änderungen, wenn Sie sich in einem Funktionseinstellungsmenü befinden.



Zurück = Eine Ebene nach oben.



Häkchen = Auswahl speichern und eine Ebene nach oben.

Die Symbole für Funktionseinstellungen am unteren Rand des Bildschirms sind auch aktiv und bieten eine Abkürzung zu diesem Menü.

Ruhezustand

- Der Scanner erfüllt den Energy-Star-Standard und wechselt nach 15-minütiger Inaktivität in den Ruhezustand, um Energie zu sparen. (Die Zeit kann nicht geändert und die Funktion kann nicht deaktiviert werden.)
- Im Ruhezustand verbraucht der Scanner sehr wenig Strom. Dabei blinkt die blaue LED alle 10 Sekunden.
- Um den Ruhezustand zu beenden, drücken Sie den Touchscreen.

Informationsmeldungen



Scanner läuft



Scanner offen: Das Papierfach ist offen, schließen Sie den Scanner.



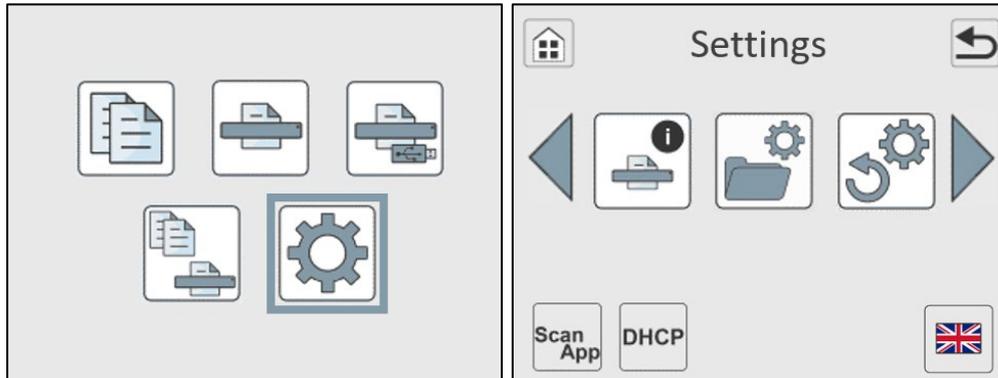
Kein Dokument eingelegt: Legen Sie ein Dokument ein.



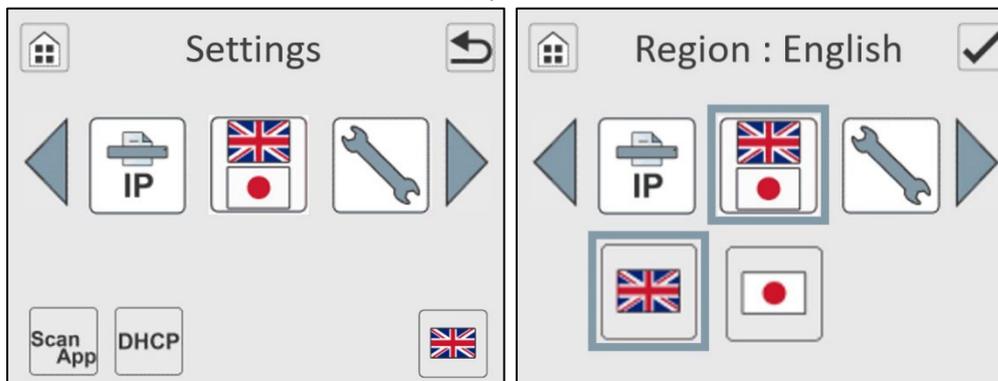
Scanner ist schmutzig: Reinigen Sie den Scanner.

Konfigurieren der Sprache des Scanners

- Schalten Sie den Netzschalter an der Seite des Scanners ein.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



Scrollen Sie nach links und wählen Sie „Sprache“ aus.



- Wählen Sie eine Sprache aus.



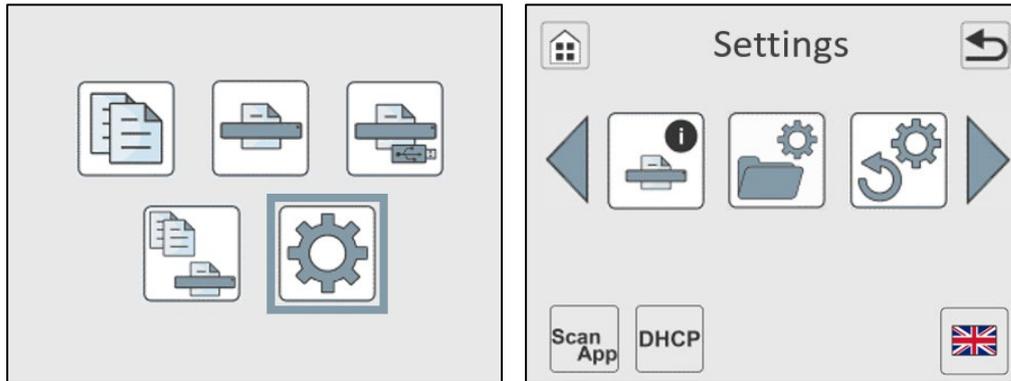
- Englischer Text (setzt ScanApp-Modus = Plus)



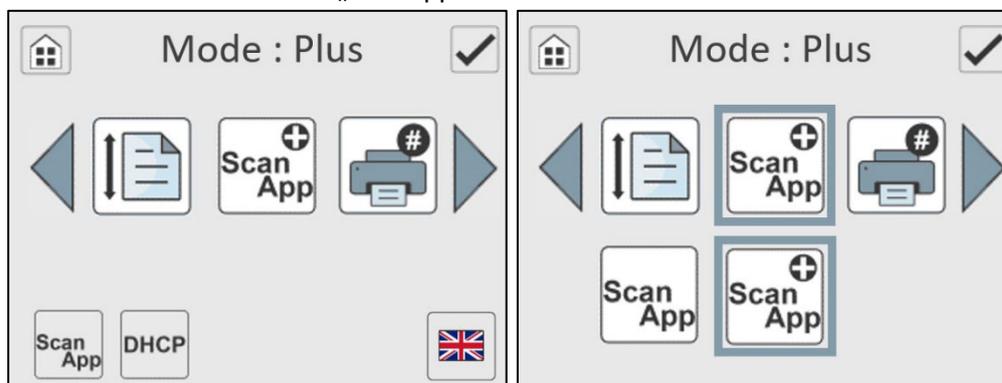
- Japanischer Text (setzt ScanApp-Modus = Standard)

Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners

- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



Scrollen Sie und wählen Sie „ScanApp-Modus“ aus.



- Wählen Sie einen ScanApp-Modus aus.



Plus-Modus (Standard für englische Sprache). Die ScanAppL wird verwendet, um Funktionalität und Produktivität hinzuzufügen. Wenn die ScanAppL auf mehr als einem PC läuft, kann der bevorzugte Plus PC eingestellt werden.

- (1) Kopieren – Die Scandaten werden während des Scanvorgangs an den PC übertragen, um den Scanner schneller für den nächsten Job verfügbar zu machen. Die ScanApp Lm spoolt die Jobs und sendet die Druckdaten an den Drucker.
- (2) Scan-to-USB – Dateitypen: PDF, PDF/A, M-PDF und JPG. Die Scandaten werden an den PC gesendet, wo die ScanAppL die Scandatei komprimiert und zurück an den USB im Scanner sendet. Der Plus-Modus wird automatisch verwendet, wenn PDF, PDF/A, M-PDF und JPG ausgewählt sind.



Standard-Modus (Standard für die japanische Sprache). Hierfür wird kein PC benötigt.

- (1) Kopieren – Der Scanner überträgt Daten direkt an den Drucker. Der Scanner muss warten, bis der Drucker den Job abgeschlossen hat, bevor der nächste Job gestartet werden kann.
- (2) Scan-to-USB – NUR TIFF. Scandaten werden intern auf dem Scanner gespeichert und dann an den USB übertragen.

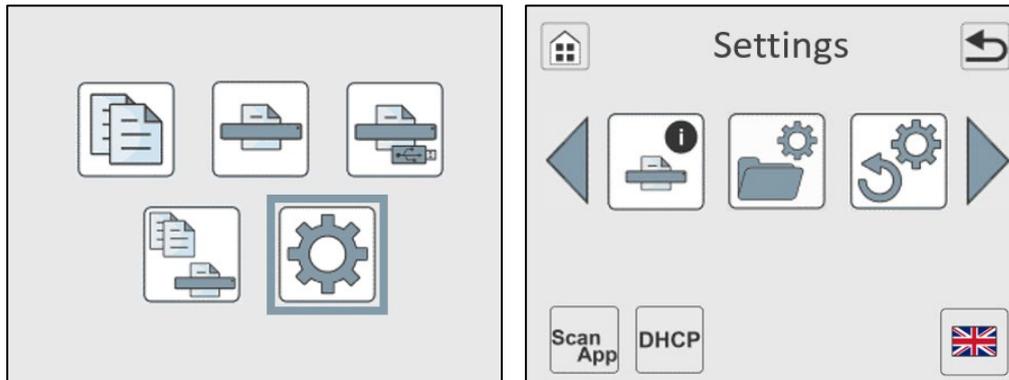
Der ScanApp-Modus Standard/Plus betrifft nicht die folgenden Funktionen:

- (1) Scan-to-PC – Die Scandaten werden an den PC gesendet. Die ScanAppL komprimiert und speichert die Datei.
- (2) Kopieren & archivieren – Die Scandaten werden an den PC gesendet. Die ScanAppL komprimiert und speichert die Datei und sendet die Druckdaten an den Drucker.

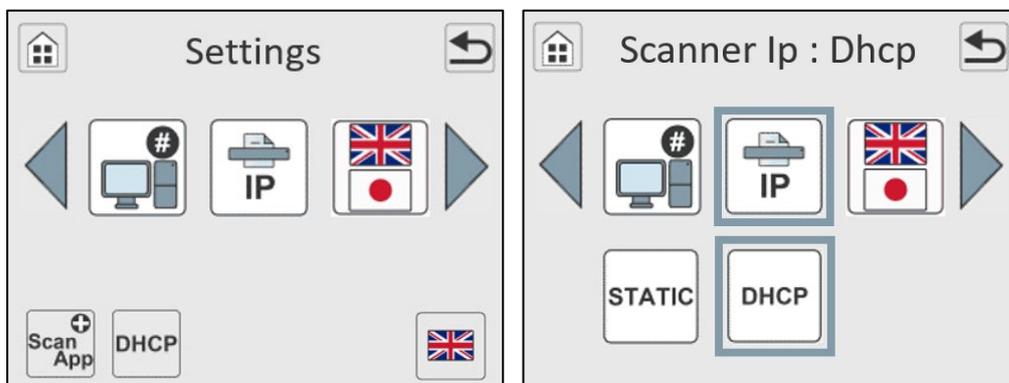
Konfigurieren der Netzwerkverbindung des Scanners

DHCP

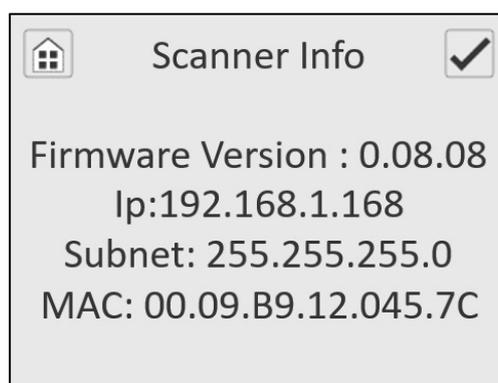
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



- Scrollen Sie und wählen Sie das Netzwerksymbol des Scanners und dann „DHCP“.



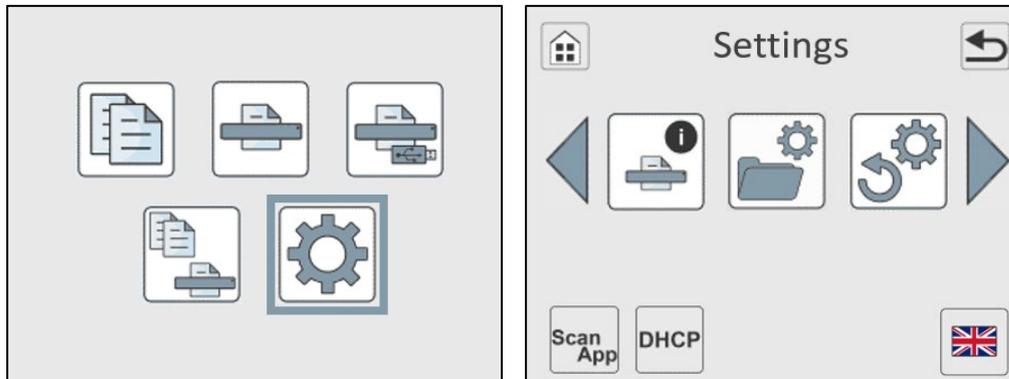
- Nach der Wahl von DHCP fordert der Scanner vom Server eine IP-Adresse an und zeigt diese dann automatisch an.



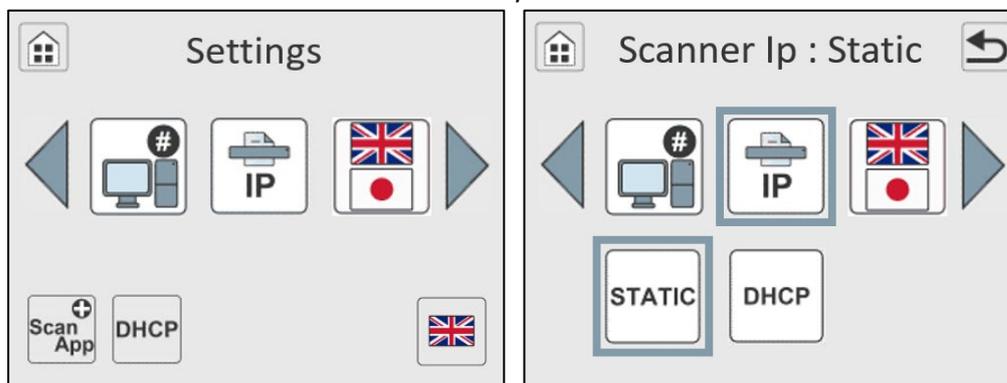
Drücken Sie zum Beenden die Home-Taste.

Statische IP-Adresse

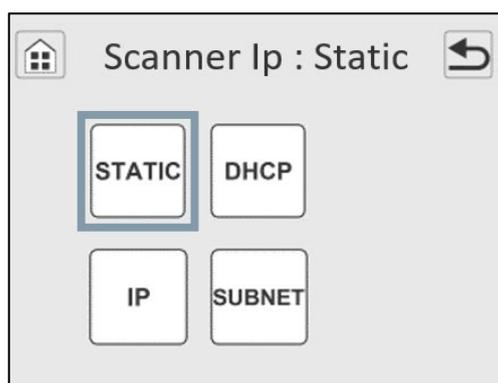
- Eine statische IP-Adresse und Subnetzmaske sollten von Ihrem Netzwerkadministrator oder IT-Supportdienstleister eingestellt und konfiguriert werden.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



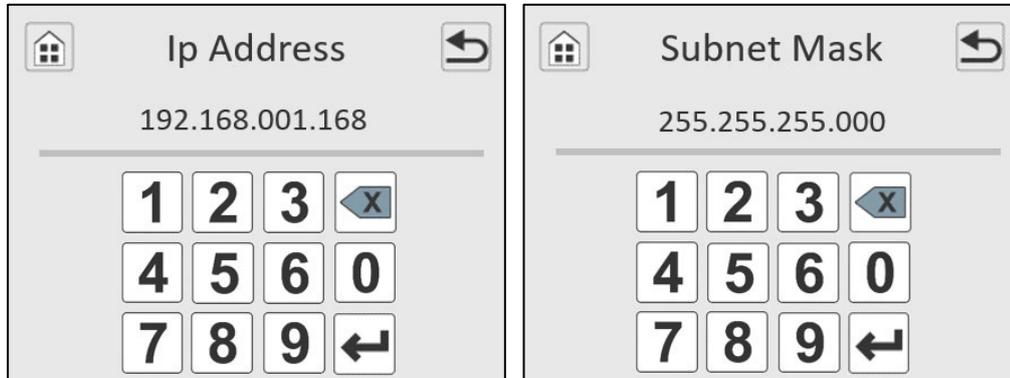
- Scrollen Sie und wählen Sie das Netzwerksymbol des Scanners.



- Wählen Sie „Statisch“.



- Wählen Sie „IP“ oder „Maske“, um die erforderlichen Werte einzugeben.



Benutzen Sie die Entf-Taste, um die aktuelle Adresse zu entfernen, und geben Sie die neue Adresse einschließlich aller Nullen ein.



Drücken Sie zum Speichern die Eingabetaste.



Abbrechen – Eine Ebene nach oben. Die Zahleneingabe abbrechen und dieses Menü verlassen.



Home. Zurück zum Startbildschirm. Die Zahleneingabe abbrechen und dieses Menü verlassen.

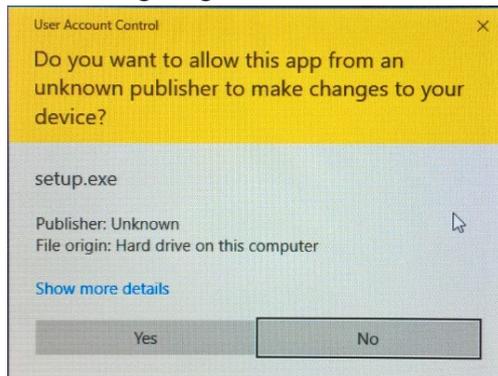
Installation der ScanAppL

- Wählen Sie vernetzte PCs aus, auf denen die ScanAppL installiert werden soll. Der PC muss eingeschaltet sein und die ScanAppL muss ausgeführt werden, damit der Scanner an den PC scannen kann.

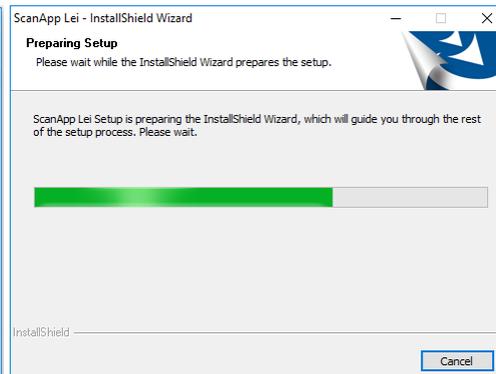
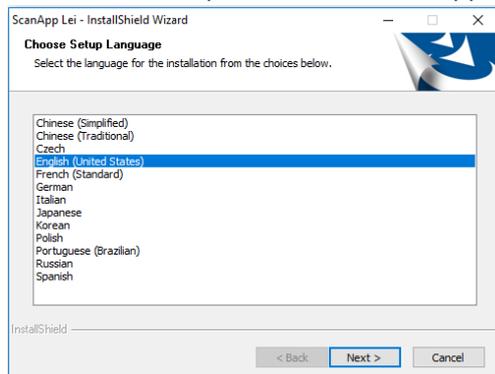
Legen Sie die CD in den ausgewählten PC ein; die Installation startet automatisch.

Hinweis: Sie können die ScanAppL auf vielen PCs installieren.

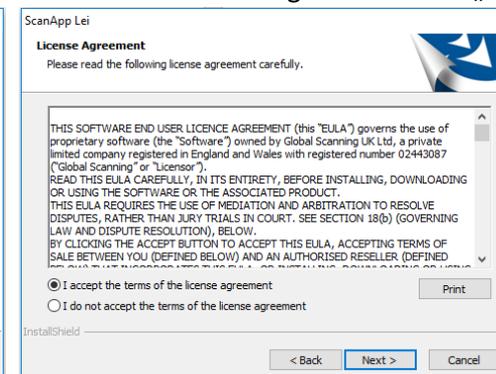
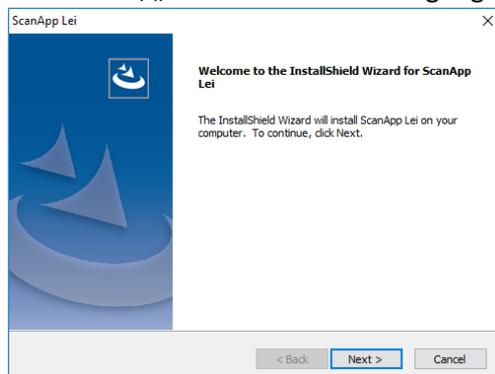
- Wenn Ihr PC eine Warnung der Benutzerkontensteuerung anzeigt, wählen Sie „Ja“, damit die Anwendung ausgeführt werden kann.



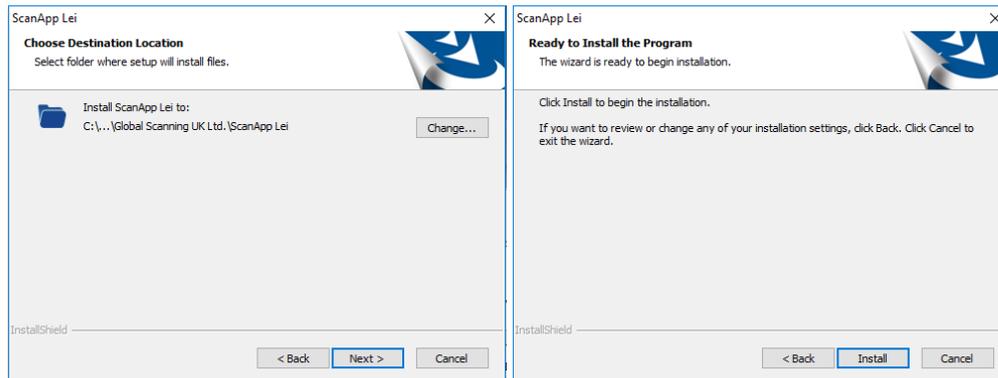
- Wählen Sie die Sprache für die ScanAppL, die Sie installieren möchten. Wählen Sie „Weiter“.



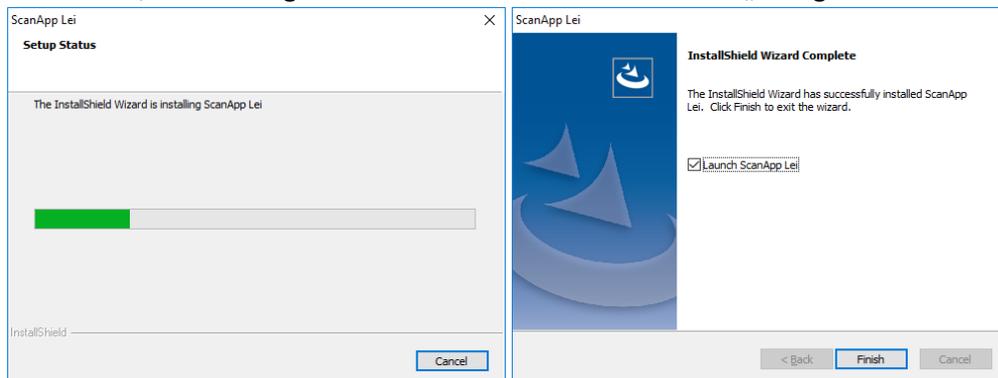
- Wählen Sie „Weiter“. Lesen Sie die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und wählen Sie, falls Sie zustimmen, „Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu“ und dann „Weiter“.



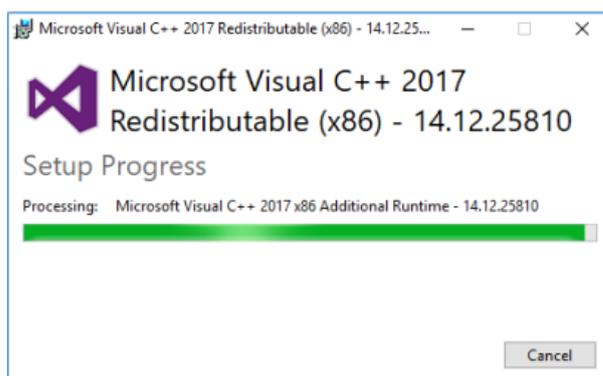
- Wählen Sie „Weiter“. Wählen Sie „Weiter“.



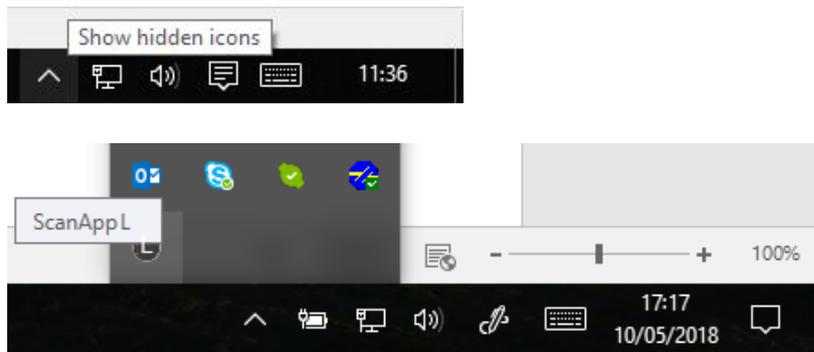
- Warten Sie, bis das Programm installiert ist. Wählen Sie dann „Fertig stellen“.



- Befindet sich das Visual C++ Redistributable Package von Microsoft® noch nicht auf Ihrem PC, öffnen sich folgende Installationsfenster.
(Wenn sich diese Fenster nicht öffnen, bedeutet das nicht, dass ein Problem vorliegt. In diesem Fall sind diese Komponenten bereits auf dem PC installiert.)



- Sehen Sie sich den Ordner „Dokumente“ auf der CD an. Dieser Ordner enthält die Bedienungsanleitungen für den Lm24 und den Lm36 und Hinweise zu den Softwareversionen. Bitte lesen bzw. r drucken Sie die Dokumente.
- Die ScanAppL wird als eine Windows® Tray App ausgeführt und startet automatisch, wenn der PC hochgefahren wird. Das Fenster der ScanAppL-Oberfläche kann angezeigt werden, indem Sie in der rechten unteren Ecke des PC-Bildschirms „Ausgeblendete Symbole einblenden“ auswählen.



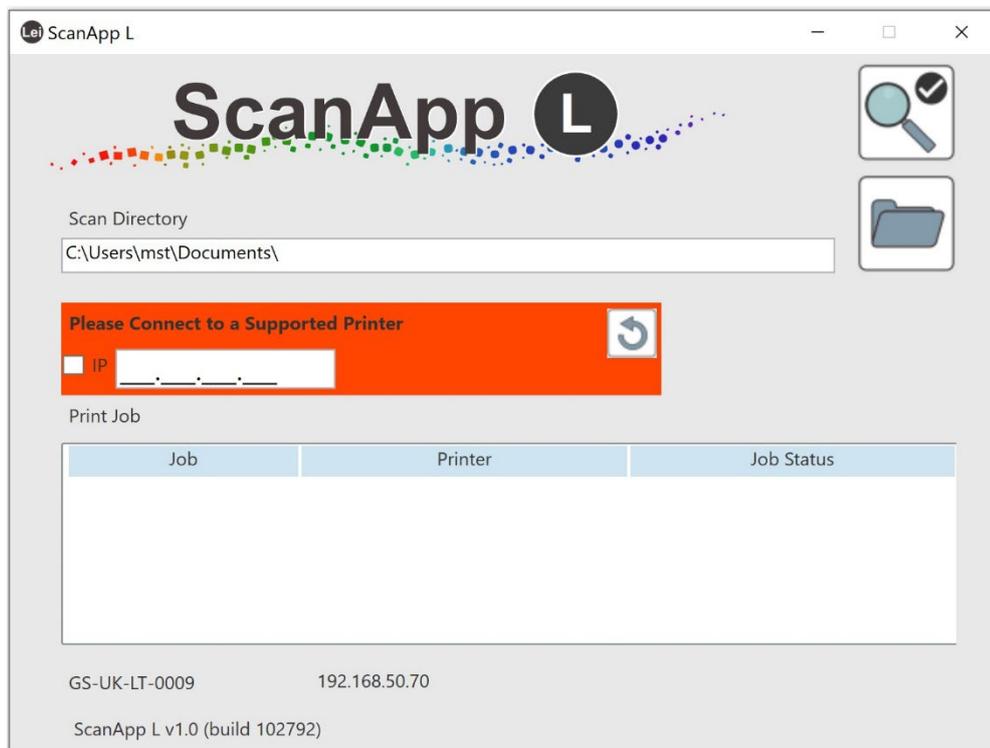
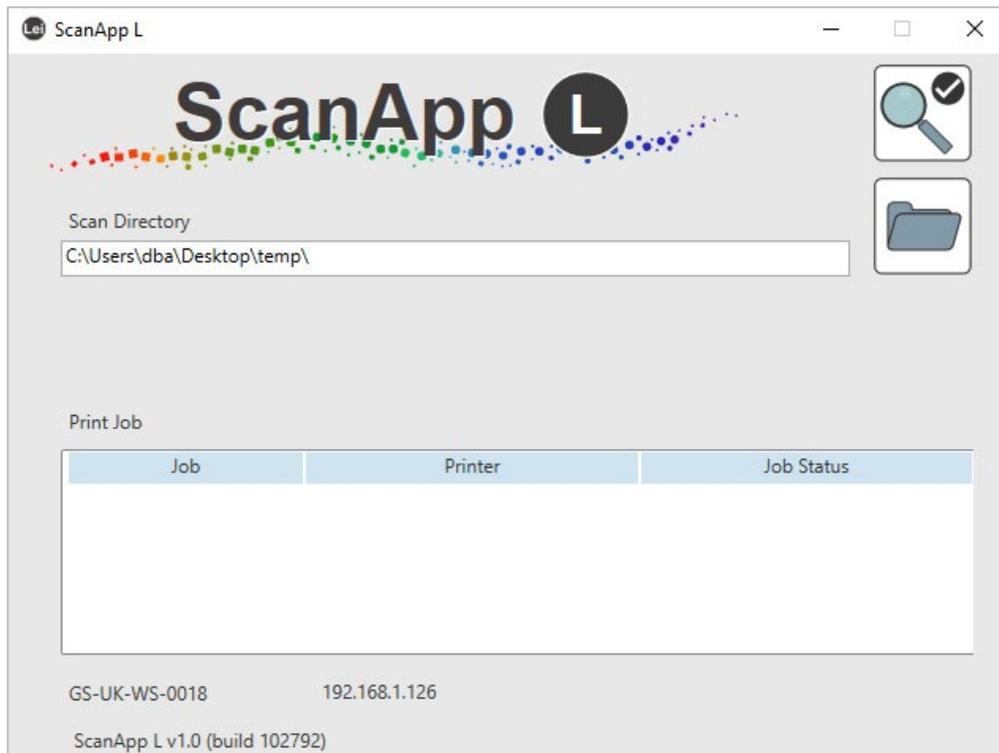
Sie können auf das Symbol rechtsklicken und auf „Wiederherstellen, um das ScanAppL-Fenster zu öffnen“ klicken.

Durch Klicken auf „Beenden“ wird die ScanAppL beendet und Scandateien der Scan-to-PC-Funktion werden nicht mehr empfangen.



Betrieb der ScanAppL

- Starten Sie die ScanAppL.



- Die ScanAppL muss mit einem unterstützten Drucker kommunizieren und sucht beim Starten im Netzwerk nach einem Drucker. Wenn sie automatisch keinen Drucker finden kann, können Sie es erneut versuchen oder vor der Suche die IP-Adresse des Druckers eingeben.

- Der Hostname des PCs, auf dem die ScanAppL ausgeführt wird, wird angezeigt (in diesem Beispiel GS-UK-LT-0009). Der Hostname wird auf dem Lm24/Lm36-Scanner angezeigt, wenn er nach PCs sucht, auf denen diese Software ausgeführt wird.
- Die IP Adresse des PCs, auf dem die ScanAppL ausgeführt wird, wird angezeigt (in diesem Fall 192.168.1.173). Hinweis: Wenn der PC mit mehr als einem Netzwerk verbunden ist, ist es möglich, dass die ScanAppL die IP-Adresse für das falsche Subnetz wählt. In diesem Fall starten Sie bitte die ScanAppL mit nur der benötigten aktiven Netzwerkverbindung. Sobald die ScanAppL sich mit dem richtigen Subnetz verbunden hat, können die anderen Netzwerkverbindungen gestartet werden.
- Die ScanApp Lm kann PDF-Dateien beim Empfang über den Standard-PDF-Viewer auf dem PC anzeigen.



PDF-Vorschau ein



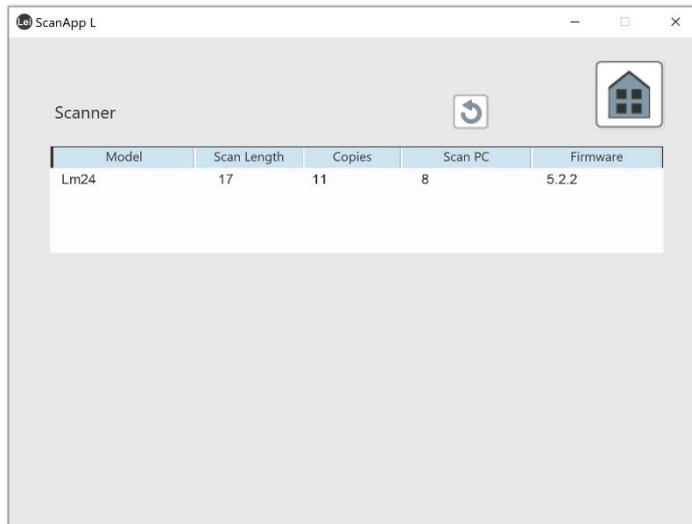
PDF-Vorschau aus



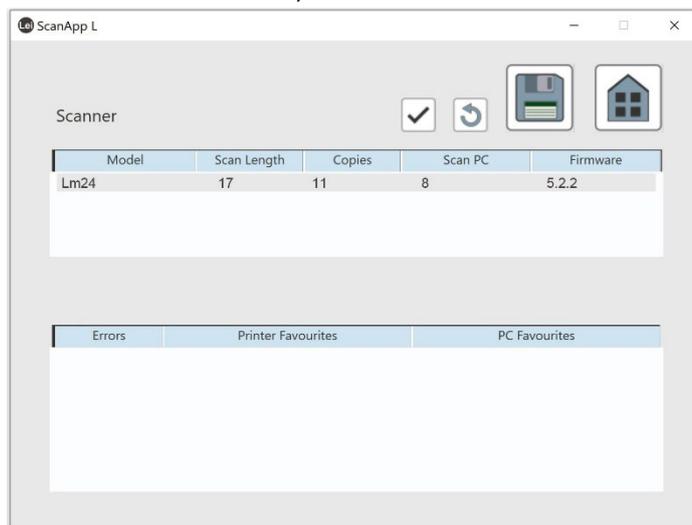
- Zum bevorzugten Scan-to-PC Zielordner navigieren.
- Der Druckjob listet die Kopien auf, die vom Scanner beim Kopieren im Netzwerkmodus = Plus gespoolt werden. (Wenn die ScanAppL nicht ausgeführt wird, führt der Scanner sein eigenes Druck-Spooling durch.)



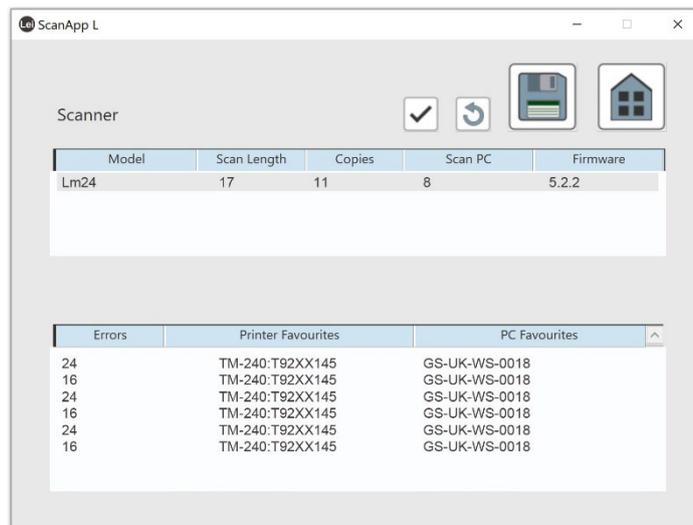
- Scanner-Information. Listet alle verfügbaren Lm24/Lm36-Scanner im Subnetz auf.



Wählen Sie den Scanner, den Sie sich ansehen möchten.



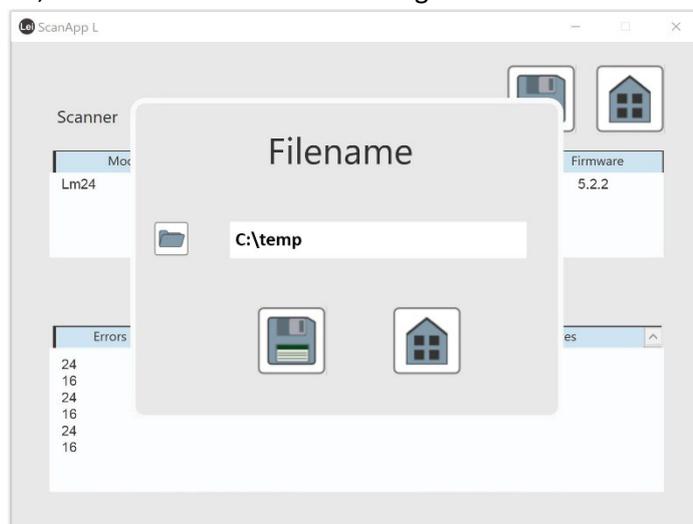
Wählen Sie ihn aus

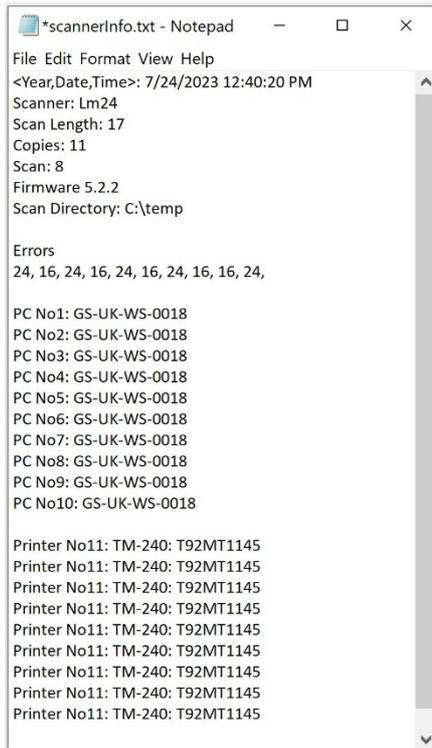


Aktualisieren Sie die Liste. Wenn der Scanner nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass er eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist. Drücken Sie dann die Taste „Aktualisieren“, um die Liste der verbundenen Scanner zu aktualisieren.



Laden Sie eine Textdatei mit Informationen zu den Scannern herunter, einschließlich aller zugewiesenen PC- und Druckernummern. Hinweis: PC Nr.10 ist der PC, dem die Plus-Funktionalität zugewiesen wurde.





- Schließen Sie das Fenster. Es wird im Hintergrund als Windows Tray-Anwendung weiter ausgeführt.

ScanAppL – Fehlermeldungen

Meldung	Maßnahmen durch den Benutzer
Bitte an einen unterstützten Drucker anschließen.	Die ScanAppL ist darauf angewiesen, dass mindestens einer der unterstützten Drucker im Netzwerk vorhanden ist, und sucht periodisch nach dem Drucker. Dies wird normalerweise nicht die Benutzung des Systems beeinträchtigen, aber Sie könnten gelegentlich diese Meldung sehen. Um diese Meldung zu löschen, schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste „Aktualisieren“ in der ScanAppL.
Fehler: Keine Scanner gefunden.	Die ScanAppL kann keine Verbindung zum Scanner herstellen. Siehe Betriebsstörungen .

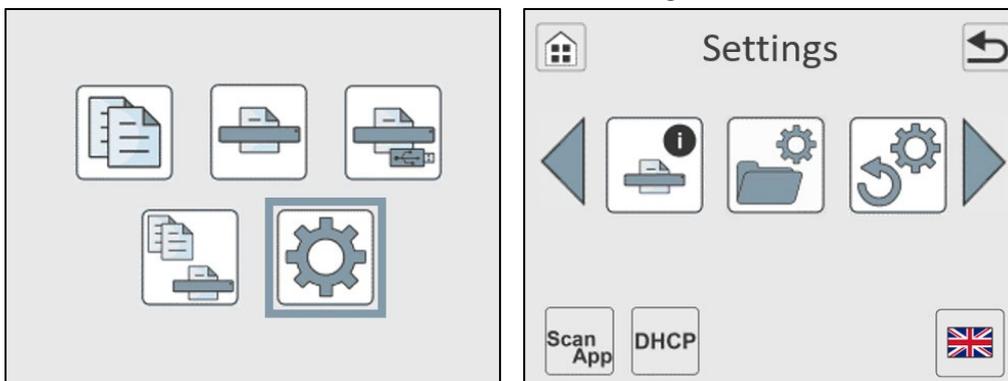
Fehler: Keine Drucker gefunden.	Die ScanAppL kann keine Verbindung zum Scanner herstellen. Siehe Betriebsstörungen .
Internetverbindungsfehler.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein und starten Sie ScanAppL erneut. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: Ungültige Datei.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein und starten Sie ScanAppL erneut. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: PDF-Datei.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein und starten Sie ScanAppL erneut. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: Datei erneut senden.	Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein und starten Sie ScanAppL erneut. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Konfigurieren der Scannergeräte

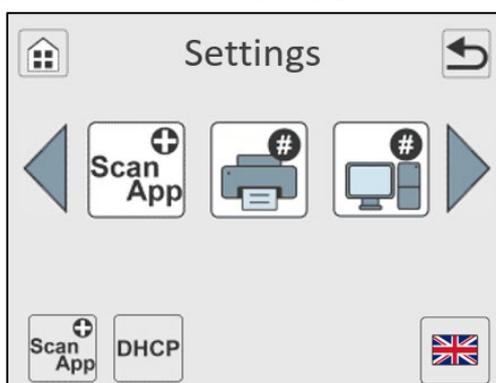
- Der Scanner kann für jede individuelle Aufgabe verschiedene Drucker zum Kopieren oder verschiedene PCs zum Scannen wählen. In der Standardeinstellung sucht der Scanner bei jedem Kopier-/Scanvorgang automatisch nach verfügbaren Geräten. Der Scanner kann automatisch im Subnetz nach bis zu maximal 15 Druckern oder 15 PCs suchen.
- Es wird empfohlen, allen Geräten Nummern zuzuweisen und ein bevorzugtes Gerät festzulegen, um zu verhindern, dass der Scanner vor jeder Aufgabe eine komplette automatische Suche durchführen muss. Hierfür muss der Scanner zuerst die verfügbaren Geräte finden und ihnen Nummern zuweisen. Eine Liste der gefundenen Geräte wird auf dem Scanner gespeichert und wiederhergestellt, wenn der Scanner eingeschaltet wird. Diese Liste besteht aus MAC-Adressen, d. h., es ist unwesentlich, falls der PC oder Drucker bei der nächsten Aufgabe eine andere IP-Adresse besitzt. Der Scanner kann im Subnetz bis zu maximal 9 Druckern oder 9 PCs Nummern zuweisen.

Konfigurieren der Drucker

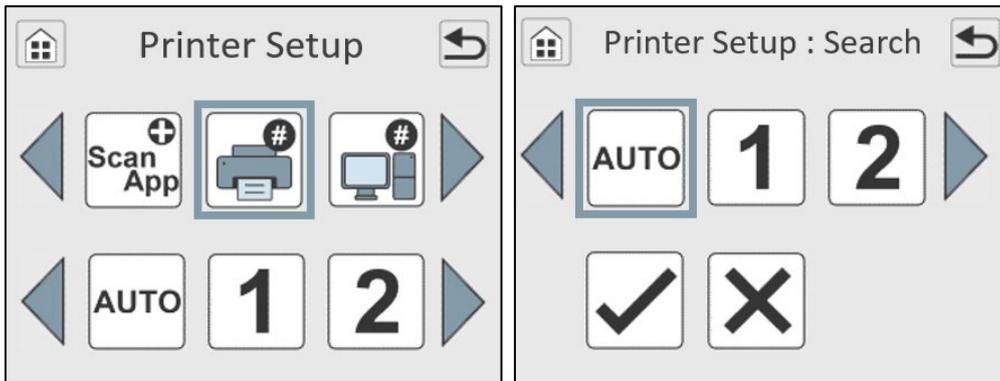
- Um die Drucker zu definieren, muss zuerst im Netzwerk nach verfügbaren Geräten gesucht und ihnen jeweils eine Nummer zugewiesen werden. Der Drucker kann dann über diese Nummer ausgewählt werden.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



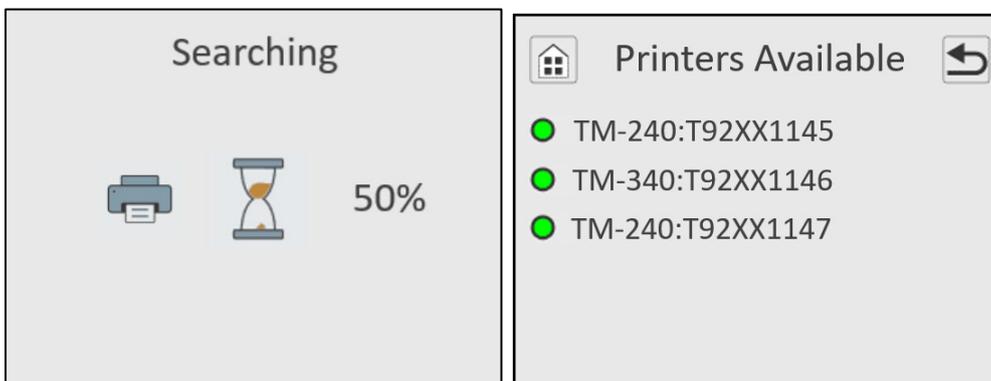
- Scrollen Sie und wählen Sie Drucker#“.



- Wählen Sie „Auto“ gefolgt von einem „Häkchen“, um die Suche nach verfügbaren Druckern im Netzwerk zu starten.



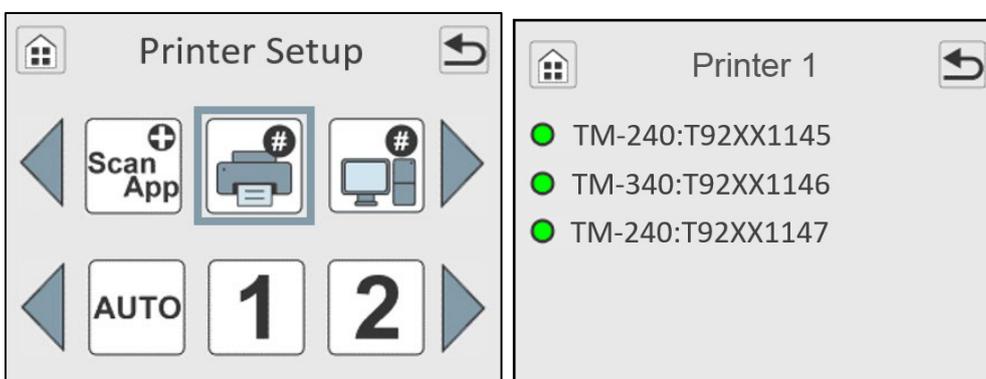
- Warten Sie, während der Scanner nach verfügbaren unterstützten Drucker-Druckern sucht. Der Scanner listet dann die verfügbaren Drucker nach Modell und ihrer Seriennummer auf.



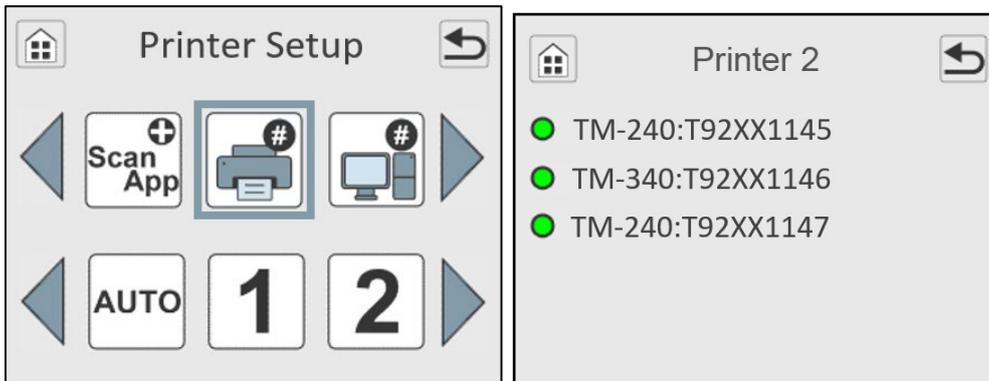
● Der grüne Punkt zeigt an, dass er online ist.

● Ein roter Punkt zeigt an, dass er offline ist.

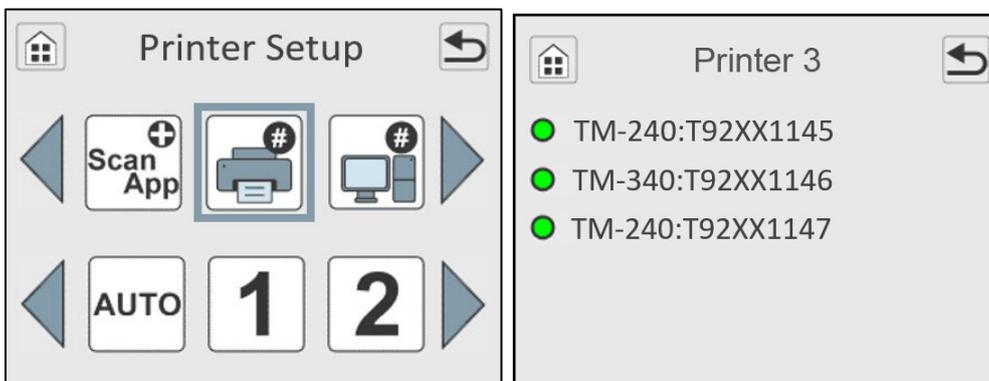
- Gehen Sie zurück zum Menü „Druckereinrichtung“, um Druckernummern zu definieren. Wählen Sie „1“ und dann aus der Liste den Drucker, dem Sie die #1 zuweisen möchten.



- Gehen Sie zurück zum Menü „Druckereinrichtung“, um Druckernummern zu definieren. Wählen Sie „2“ und dann aus der Liste den Drucker, dem Sie die #2 zuweisen möchten.



- Gehen Sie zurück zum Menü „Druckereinrichtung“, um Druckernummern zu definieren. Wählen Sie „3“ und dann aus der Liste den Drucker, dem Sie die #3 zuweisen möchten.

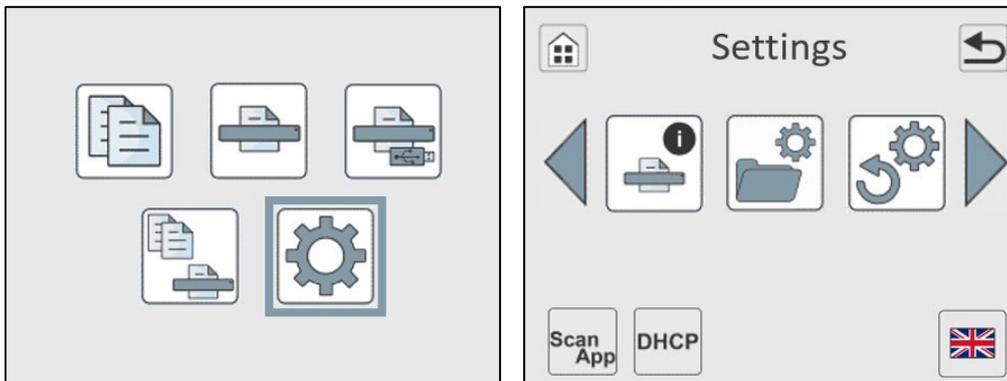


In diesem Beispiel haben wir drei verfügbare Drucker und haben diese wie folgt eingerichtet:

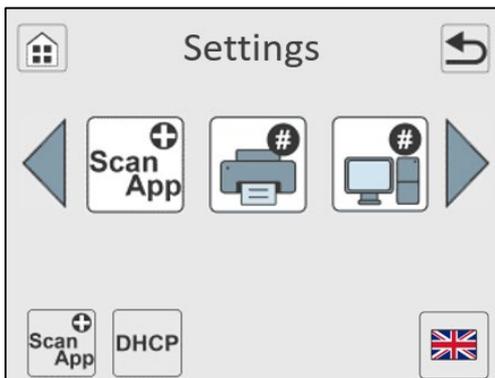
- Printer #1 = TM-240 S/N T92XX1145
- Printer #2 = TM-340 S/N T92XX1146
- Printer #3 = TM-240 S/N T92XX1147

Konfigurieren der PCs

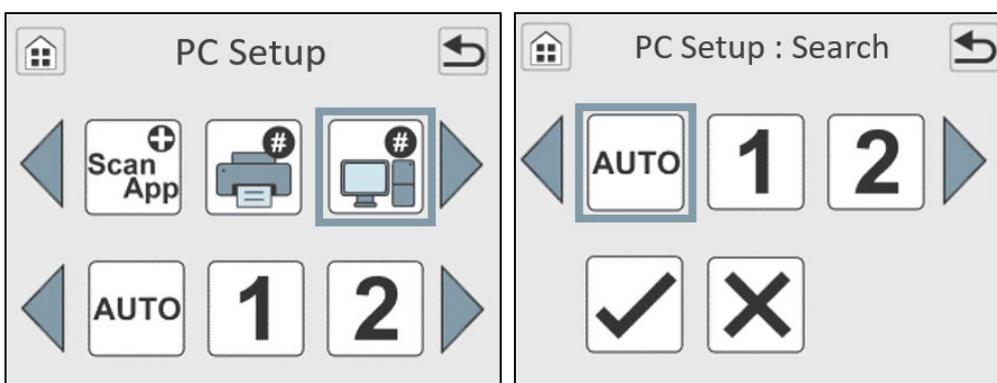
- Um die PCs zu definieren, muss zuerst im Netzwerk nach verfügbaren Geräten gesucht und ihnen dann eine Nummer zugewiesen werden. Der PC kann über diese Nummer ausgewählt werden.
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



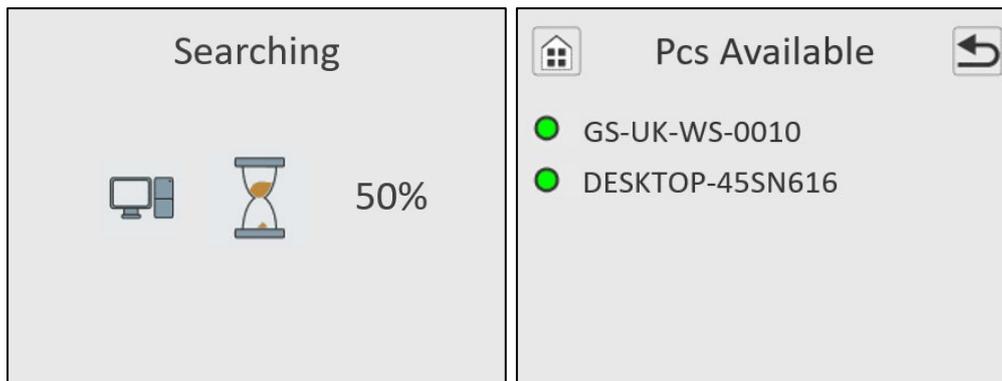
- Scrollen Sie und wählen Sie „PC#“.



- Wählen Sie „Auto“ gefolgt von einem „Häkchen“, um die Suche nach verfügbaren Druckern im Netzwerk zu starten.



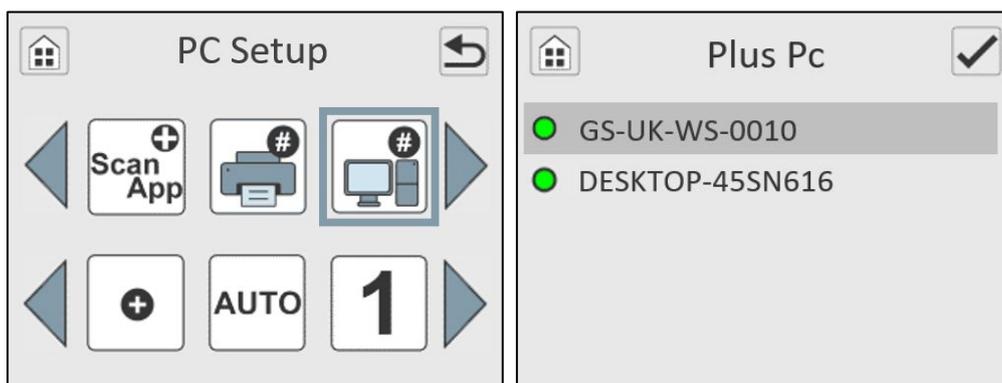
- Warten Sie, während der Scanner mit laufender ScanAppL nach verfügbaren PCs sucht. Der Scanner listet dann die verfügbaren PCs mit ihren Namen auf.



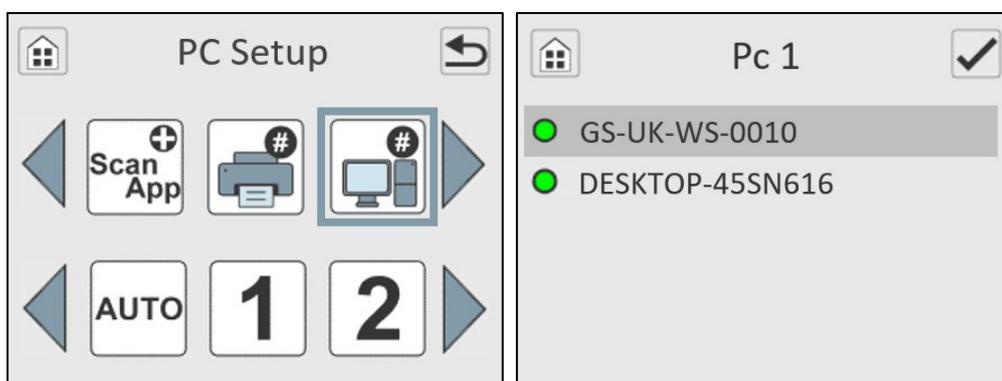
● Der grüne Punkt zeigt an, dass er online ist.

● Ein roter Punkt zeigt an, dass er offline ist.

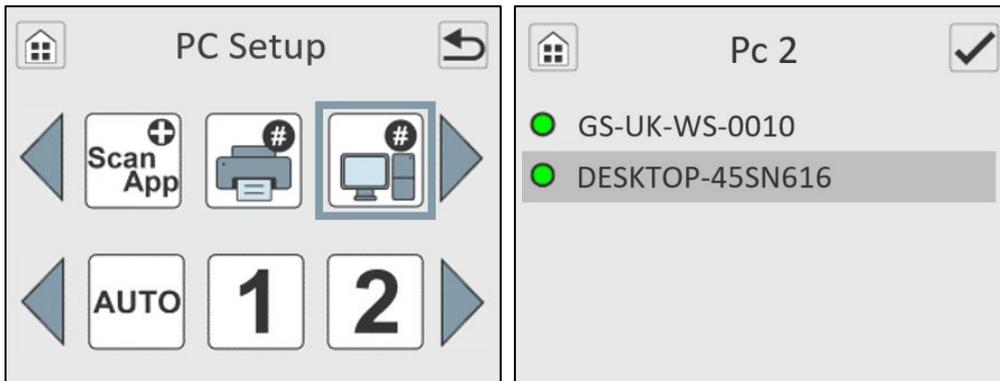
- Kehren Sie zurück zum Menü „PC-Einrichtung“, scrollen Sie und wählen Sie den Plus PC, der für die zusätzliche Funktionalität benutzt wird, wenn der ScanApp-Modus = Plus ist.



- Kehren Sie zurück zum Menü „PC-Einrichtung“, um PC-Nummern zu definieren. Wählen Sie „1“ und dann aus der Liste den PC, dem Sie die #1 zuweisen möchten.



- Kehren Sie zurück zum Menü „PC-Einrichtung“, um PC-Nummern zu definieren. Wählen Sie „2“ und dann aus der Liste den PC, dem Sie die #2 zuweisen möchten.



In diesem Beispiel haben wir zwei verfügbare PCs, auf denen die ScanAppL ausgeführt wird, und haben diese wie folgt eingerichtet:

- Plus PC = GS-UK-WS-0010
- PC 1 = GS-UK-WS-0010
- PC 2 = DESKTOP-45SN616

Betrieb

Einlegen von Dokumenten in den Scanner

- **Achtung:** Wenn Sie versuchen, Dokumente mit Büroklammern, Papierklemmen oder ähnlichen Gegenständen zu scannen, wird das Scannerglas des Scanners dauerhaft beschädigt. Vermeiden Sie das Scannen von Dokumenten mit Klebeband oder Haftnotizen, da der Kleber auf dem Scannerglas haften bleiben und die Bildqualität beeinflussen kann.
- Um dickere Dokumente wie z. B. die Kalibrierplatte zu scannen, entfernen Sie die Dokumentenausgabeschiene(n), um einen geraden Papierweg zu gewährleisten.
- Das Originaldokument wird mit der zu scannenden Seite nach oben in die Mitte des Scanners eingelegt.
Wenn Sie „Auto-Größe“ verwenden, ist die genaue Position nicht wichtig.
Wenn Sie mit festen Größen arbeiten, richten Sie das Dokument an der entsprechenden Markierung auf der Dokumentschiene aus.
ISO/DIN-Formate finden Sie oberhalb der Linie.
ANSI-Formate finden Sie unterhalb der Linie ausschließlich auf der linken Seite.
ARCH-Formate finden Sie unterhalb der Linie ausschließlich auf der rechten Seite.



- Die Ausrichtung eines Dokuments kann leichter sein, wenn Sie eine oder zwei Papierkantenführungen einsetzen.
- Halten Sie das Dokument mit beiden Händen in der Nähe der Führungskante fest und ziehen Sie es etwas nach außen, um die Führungskante des Dokuments zu begradigen. Setzen Sie die Führungskante so auf den Scanner, dass die Führungskante gerade an den Papiereinzugswalzen liegt. Nach einer Wartezeit von etwa einer halben Sekunde ziehen die Papiereinzugswalzen das Dokument automatisch in den Scanner und platzieren es in der für den Scan- oder Kopiervorgang korrekten Position.



- Der Scanner zeigt das ermittelte Papierformat an. Die Toleranz ist auf +/- 1,25 % eingestellt. „Benutzerdefiniertes Format“ wird für alle anderen Breiten angezeigt.



Das Dokument kann an der Rückseite des Scanners durch einen Druck auf die Auswurf Taste ausgeworfen werden. Diese Funktion ist auf den Bildschirmen „Kopieren“, „Scan-to-USB“, „Scan-to-PC“ und „Kopieren & archivieren“ verfügbar.



- Wenn ein Dokument eingeklemmt ist, öffnen Sie den Scanner und entnehmen Sie das Dokument von Hand. Das eingeklemmte Dokument kann nach Wunsch an der Vorder- oder Rückseite des Scanners entnommen werden.
- Siehe [Öffnen/Schließen des Scanners](#)

Öffnen/Schließen des Scanners

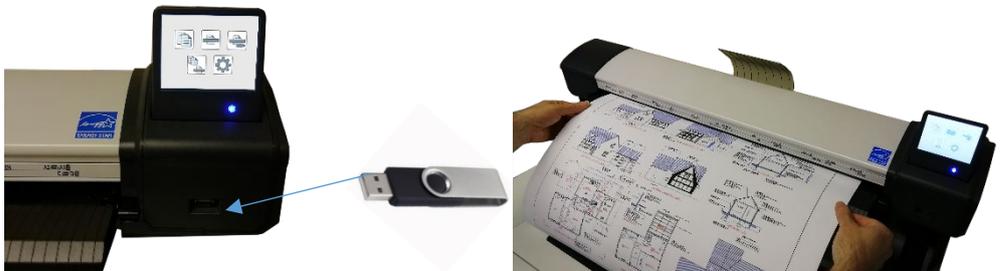
- Lassen Sie den Scanner nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet.
- Der Scanner wird durch das zeitgleiche Lösen der beiden Hebel geöffnet.



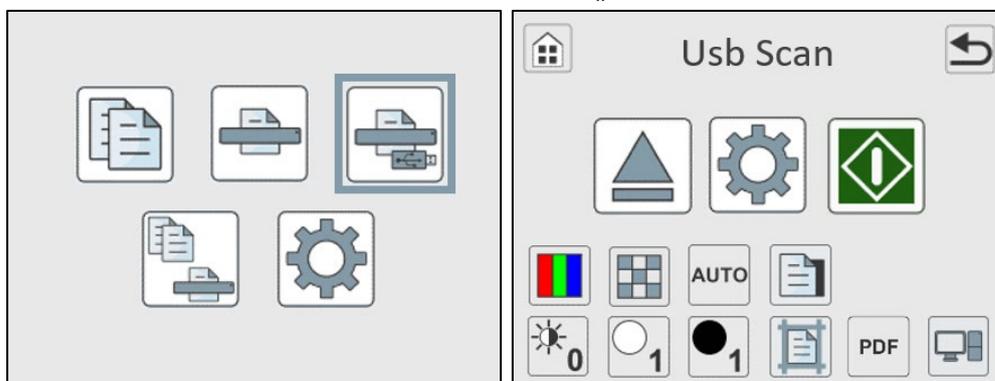
- Schließen Sie den Scanner, indem Sie das Papierfach an beiden Seiten festhalten und anheben, bis die beiden Riegel einrasten.

Scan-to-USB: TIFF

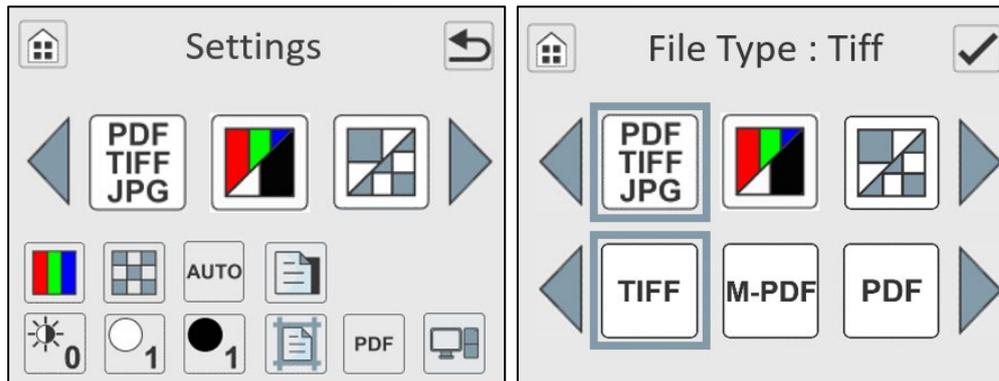
- Scan-to-USB: Dateityp = TIFF Die Scandaten werden intern im Scanner gespeichert und dann an den USB gesendet. Hierfür wird kein PC benötigt.
- Stecken Sie einen USB-Speicherstick in den Scanner Lm24 / Lm36. Der USB-Stick muss mit FAT32 formatiert sein und darf eine maximale Speicherkapazität von 128 GB haben. Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel.
- Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.



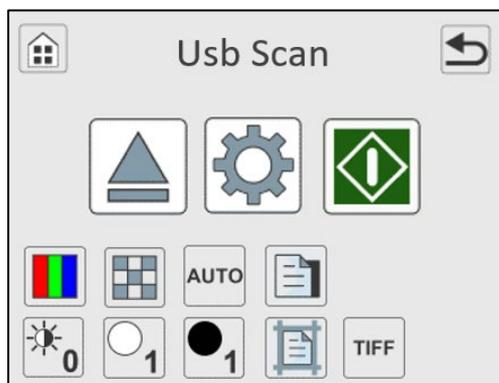
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Funktion „Scan-to-USB“.



- Wählen Sie „USB-Scaneinstellungen“ und den Dateityp = TIFF.



- Lassen Sie die übrigen Scan-to-USB-Einstellungen auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus.

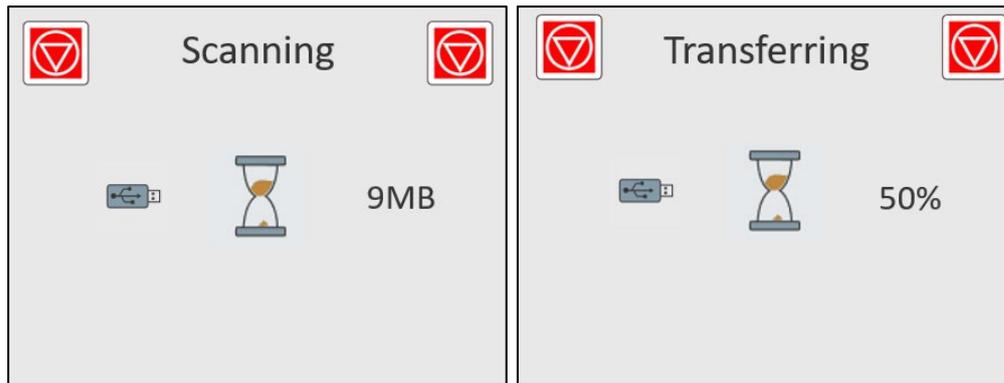


-  Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.

 Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stopptaste halten Sie den Scanner sofort an.

Das Dokument wird in den internen Speicher gescannt, die gespeicherten MB werden angezeigt und das Dokument wird ausgeworfen. Anschließend überträgt der Scanner die Scandaten auf den USB-Stick und gibt den Fortschritt in % an. Warten Sie, bis die Sanduhr verschwindet, danach kann der USB-Stick entfernt werden.

WARNUNG: Das Entfernen des USB-Sticks während des Datenübertragung beschädigt das gescannte Bild.



- Stecken Sie den USB-Stick in einen beliebigen PC und öffnen Sie die Datei „Scan000X“ mit einem beliebigen Standard-Bildbetrachter. Die Nummerierung der Scandatei auf dem USB-Stick beginnt bei 0001 und wird abhängig davon, welche Dateien bereits auf dem USB-Stick gespeichert sind, um jeweils 1 erhöht.
- Hinweis: Das Datum/die Zeit der Scandatei auf dem USB Stick wird nicht korrekt angezeigt, wenn der Plus PC zum Zeitpunkt des Scans nicht verfügbar ist.

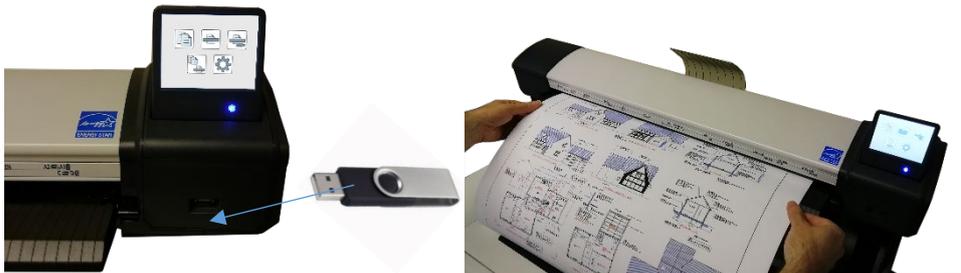


Scan-to-USB (ScanApp-Modus = Plus): PDF, JPG, M-PDF

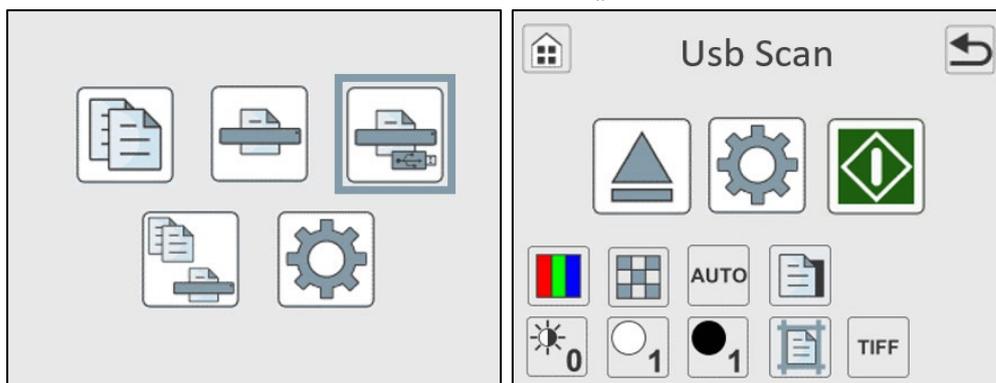
- Scan-to-USB: Dateitypen = PDF, M-PDF und JPG. Die Scandaten werden während des Scanvorgangs direkt auf den PC übertragen. Die ScanAppL komprimiert die Scandatei und sendet sie an den USB im Scanner zurück.
- Stellen Sie sicher, dass die ScanAppL auf dem PC ausgeführt wird, der für die Plus-Funktionalität zugewiesen ist.
Siehe [Konfigurieren der PCs](#)



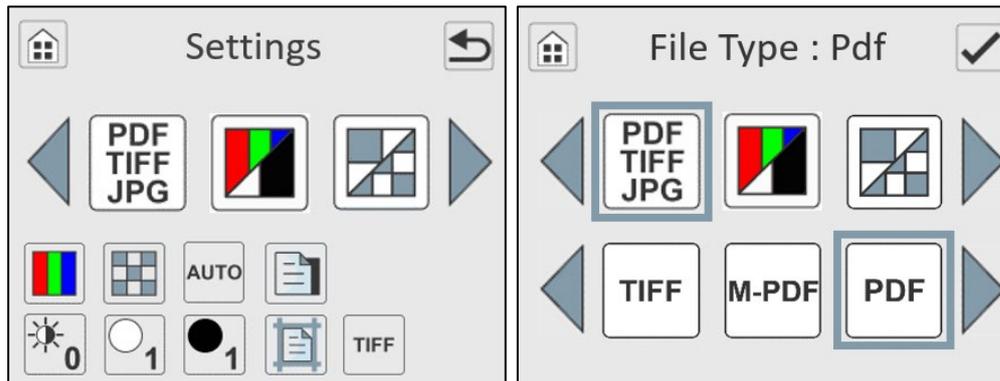
- Stellen Sie sicher, dass der ScanApp-Modus = Plus ist.
Siehe [Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners](#)
- Stecken Sie einen USB-Speicherstick in den Scanner Lm24 / Lm36. Der USB-Stick muss mit FAT32 formatiert sein und darf eine maximale Speicherkapazität von 128 GB haben. Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel.
- Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.



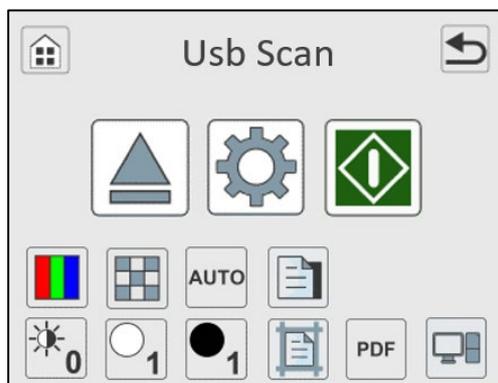
- Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Funktion „Scan-to-USB“.



- Wählen Sie „USB-Scaneinstellungen“ und den gewünschten Dateityp: PDF, JPG, M-PDF.



- Lassen Sie die übrigen Scan-to-USB-Einstellungen auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus.



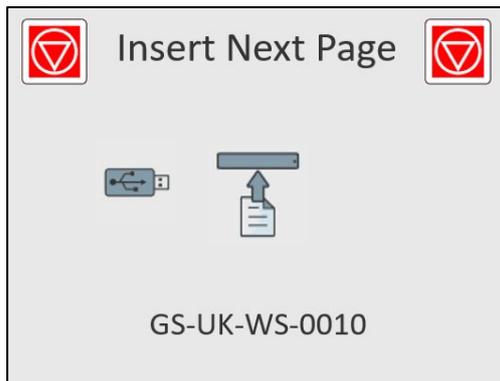
- Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.

Hinweis: Wenn kein Plus PC zugewiesen wurde, wird der Scanner während des Scan-to-USB-Vorgangs nach verfügbaren PCs suchen, auf denen die ScanAppL ausgeführt wird. Starten Sie die Funktion „Scan-to-USB,, erneut, sobald ein PC ausgewählt wurde.



Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stopptaste halten Sie den Scanner sofort an.

- Wenn der Dateityp M-PDF ist (mehreseitige PDF), führen Sie die nächste Seite ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

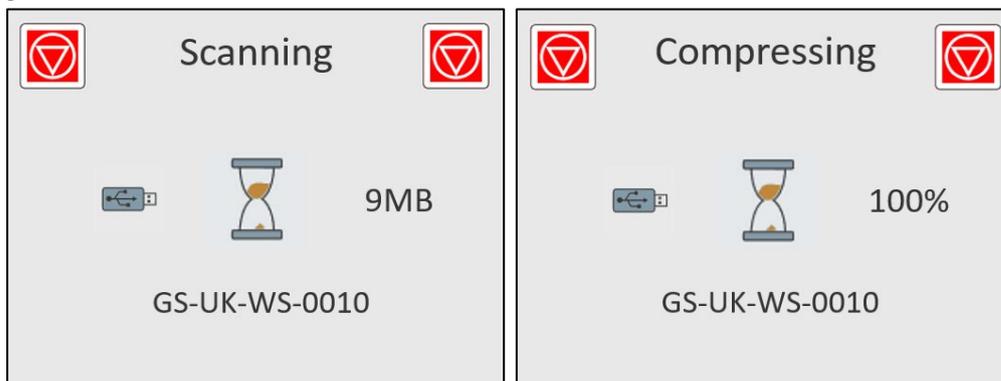


Nachdem alle Seiten hinzugefügt wurden, drücken Sie die rote Stopptaste, um die Datei zu schließen.



- Das Dokument wird direkt via Ethernet an die ScanAppL gescannt, die übertragenen MB werden angezeigt, und das Dokument wird ausgeworfen. Die ScanAppL komprimiert und konvertiert den Dateityp und die Daten werden dann wieder auf den USB-Stick am Scanner zurückgeschrieben, wobei der Fortschritt in % angegeben wird. Warten Sie, bis die Sanduhr verschwindet, danach kann der USB-Stick entfernt werden.

WARNUNG: Das Entfernen des USB-Sticks während des Datenübertragung beschädigt das gescannte Bild.

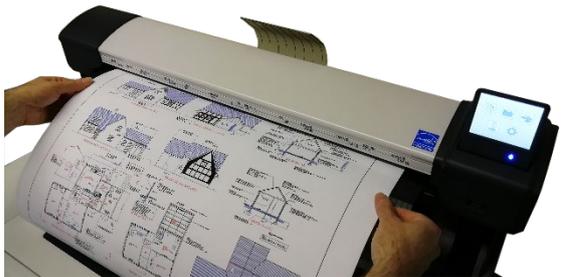


- Stecken Sie den USB-Stick in einen beliebigen PC und öffnen Sie die Datei „Scan000X“ mit einem beliebigen Standard-Bildbetrachter. Die Nummerierung der Scandatei auf dem USB-Stick beginnt bei 0001 und wird abhängig davon, welche Dateien bereits auf dem USB-Stick gespeichert sind, um jeweils 1 erhöht.

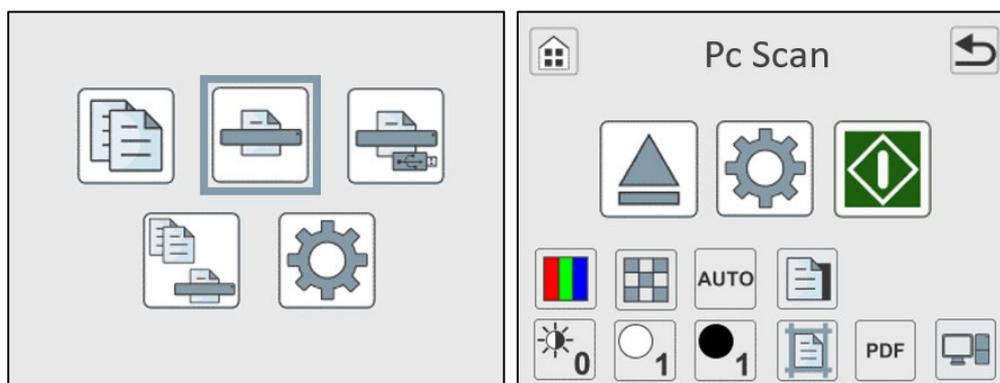


Scan-to-PC

- Stellen Sie sicher, dass die ScanAppl auf dem PC, an den Sie die Scandatei senden möchten, ausgeführt wird.
Siehe [Konfigurieren der PCs](#)
- Stellen Sie sicher, dass die ScanAppl mit dem Scanordner Ihrer Wahl konfiguriert wurde.
Siehe [Betrieb der ScanAppl](#)
- Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.

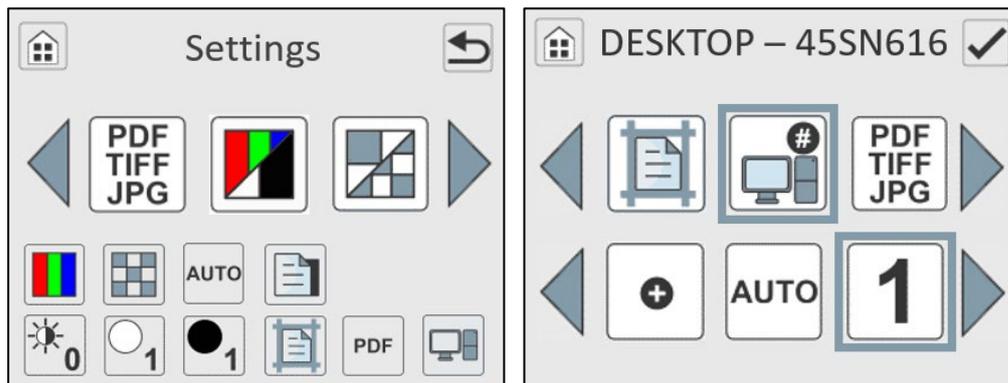


- Rufen Sie vom Startbildschirm aus das Menü „Scan-to-PC“ auf.



Der PC, der für „Scan-to-PC“ benutzt wird, wird auf dem Bildschirm „Scan-to-PC“ angezeigt. Dieses Beispiel zeigt den momentan ausgewählten PC als PCX. Das bedeutet, dass der Scanner eine automatische PC-Suche durchführt und den Benutzer auffordert, vor dem Ende jedes Scans einen PC zu wählen.

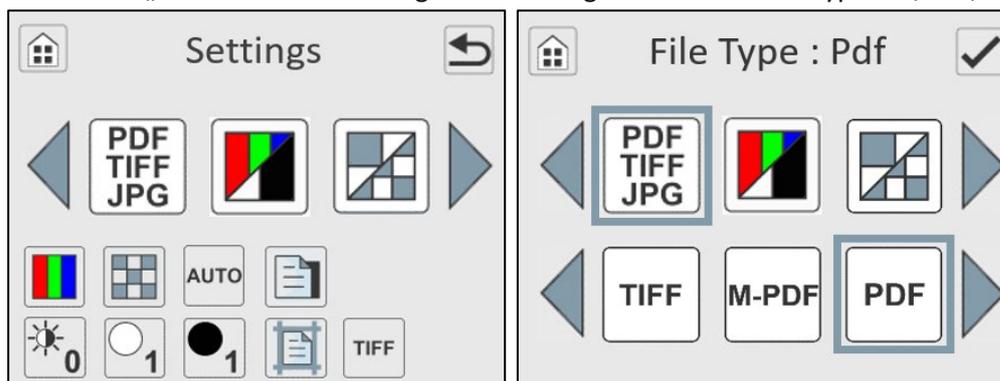
- Um die PC# zu ändern, wählen Sie die Scan-to-PC Einstellungen. Scrollen Sie und wählen Sie „PC#“. Wählen Sie die PC#, die Sie benutzen möchten.



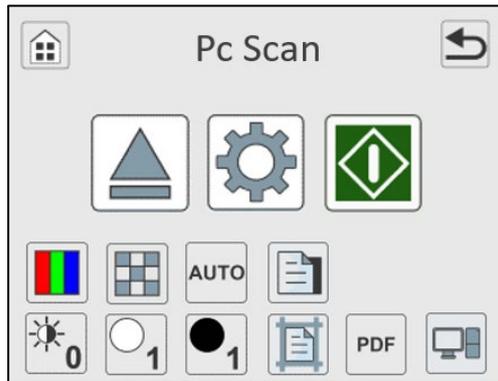
Hinweis: Der Hostname der zugewiesenen PC# wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn der Hostname rot angezeigt wird, ist der PC nicht eingeschaltet oder die ScanAppL wird nicht ausgeführt. Der Verbindungsstatus wird nur aktualisiert, wenn Sie das Menü aufrufen.



- Wählen Sie „Scan-to-PC-Einstellungen“ und den gewünschten Dateityp: PDF, JPG, M-PDF



- Lassen Sie die übrigen Scan-to-PC Einstellungen auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus.



-  Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.

 Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stopptaste halten Sie den Scanner sofort an.

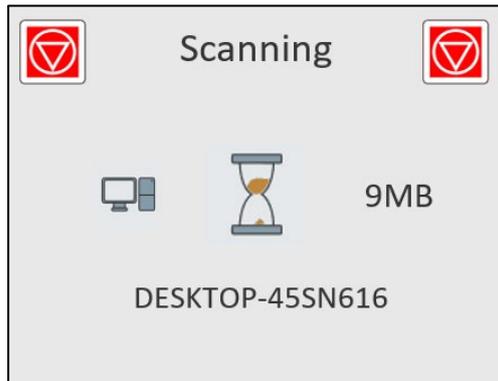
- Wenn der Dateityp M-PDF ist (mehrseitige PDF), führen Sie die nächste Seite ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



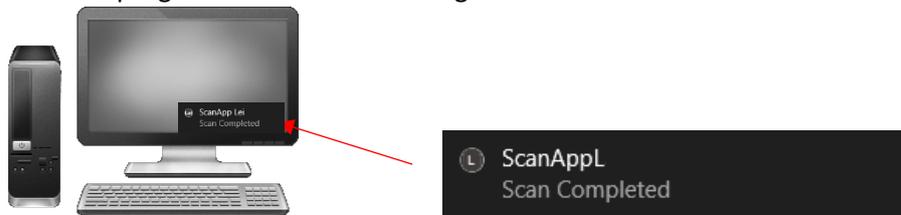
Nachdem alle Seiten hinzugefügt wurden, drücken Sie die rote Stopptaste, um die Datei zu schließen.



- Das Dokument wird direkt via Ethernet an die ScanAppL gescannt, die übertragenen MB werden angezeigt, und das Dokument wird ausgeworfen. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den PC übertragen wurden und die Sanduhr verschwindet.



- Die ScanAppL zeigt auf dem PC an, dass der Scanvorgang abgeschlossen ist. Die Scandatei wird in dem Scanordner gespeichert, der in der ScanAppL angegeben ist. Öffnen Sie die gescannte Datei mit einem beliebigen Standard-Bildbetrachter. PDF-Dateien werden automatisch mit dem Standardprogramm für PDFs des PCs geöffnet.



Der Name der Scandatei setzt sich wie folgt aus Datum und Uhrzeit zusammen:

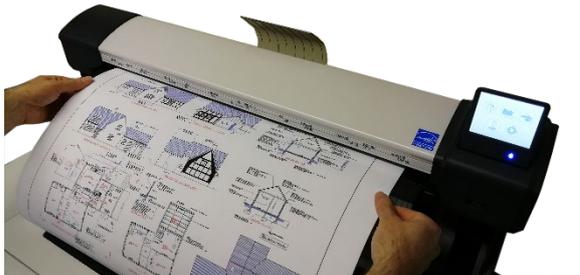
JJJ-M-T-Std-Min-Sek

2016-8-3-15-11-1

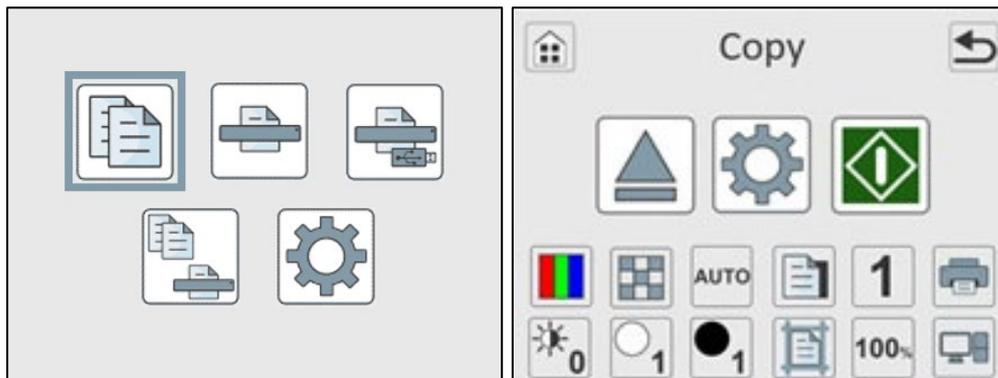
Kopieren – ScanApp-Modus = Standard



- Standard Die Scandaten werden intern auf dem Scanner gespeichert und an den Drucker gesendet. Hierfür wird kein PC benötigt.
- Siehe [Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners](#)
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker online und bereit zum Drucken ist. Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.

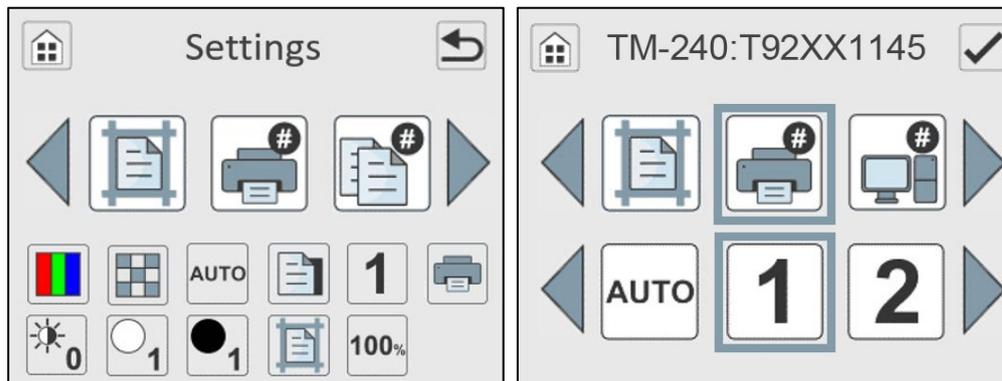


- Rufen Sie vom Startbildschirm aus das Menü „Kopieren“ auf.



Der Drucker, der für das Kopieren benutzt wird, wird auf dem Bildschirm „Kopieren“ angezeigt. Dieses Foto zeigt den momentan ausgewählten Drucker als DruckerX, was bedeutet, dass der Scanner eine automatische Druckersuche durchführt und den Benutzer auffordert, vor Ende eines jeden Scans einen Drucker zu wählen.

- Um die Drucker# zu ändern, wählen Sie die Kopiereinstellungen. Scrollen Sie zu „Drucker#“ und drücken Sie darauf. Wählen Sie die Drucker#, die Sie benutzen möchten, und wählen Sie sie aus.



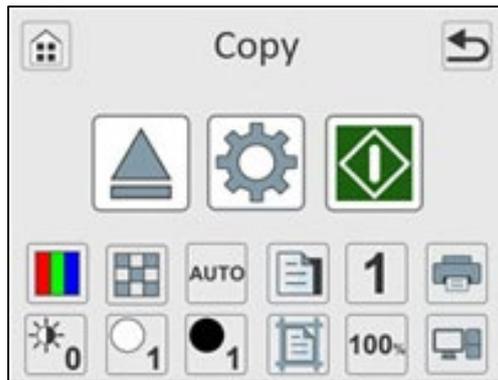
Hinweis: Die Seriennummer der zugewiesenen PC# wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Seriennummer rot angezeigt wird, ist der Drucker nicht verfügbar. Der Verbindungsstatus wird nur aktualisiert, wenn Sie das Menü aufrufen.



Speichern Sie diese als Ihre Standardeinstellungen für diese Funktion im Menü „Scannereinstellungen“.

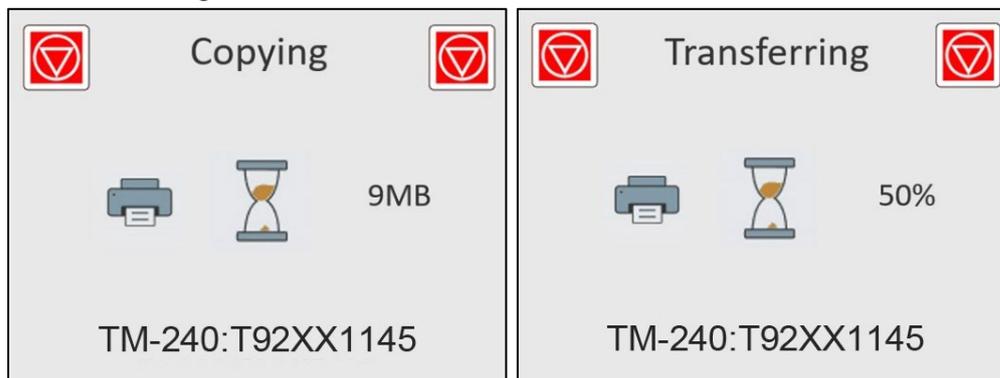
Siehe [Funktionalität – Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten](#)

- Lassen Sie die übrigen Kopiereinstellungen auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus, Skalierung=100 %, Kopien=1



-  Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.
-  Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stoptaste halten Sie den Scanner sofort an.

- Das Dokument wird in den internen Speicher gescannt, die übertragenen MB werden angezeigt und das Dokument wird ausgeworfen. Der Scanner überträgt dann die Scandaten auf den Drucker und gibt den Fortschritt in % an. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den Drucker übertragen wurden.



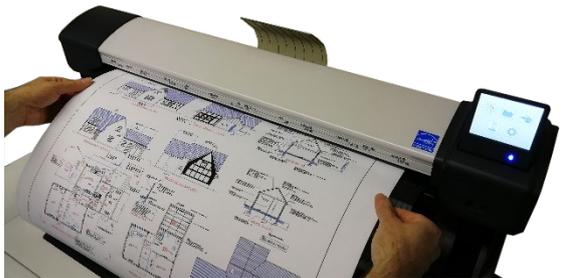
- Entnehmen Sie Ihre Kopie aus dem Drucker.



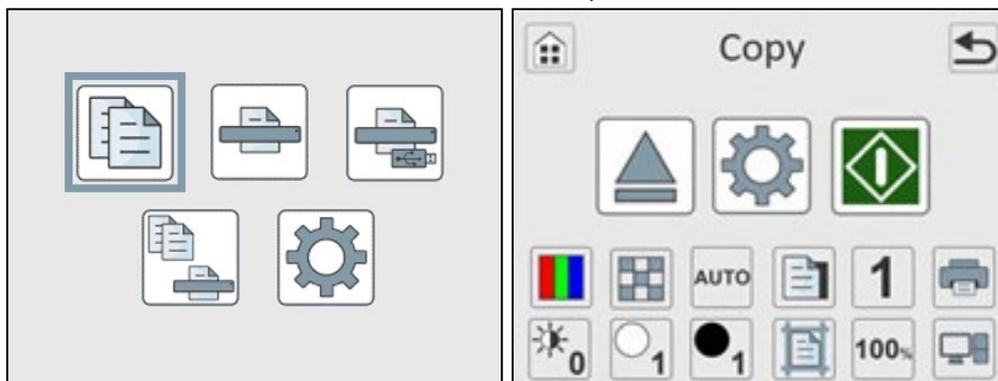
Kopieren – ScanApp-Modus = Plus



- Plus-Modus. Die Scandaten werden beim Scannen direkt an den PC übertragen, um den Scanner schneller für den nächsten Job verfügbar zu machen. Die ScanAppL sendet dann Druckdaten an den Drucker. Siehe [Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners](#)
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker online und bereit zum Drucken ist. Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.

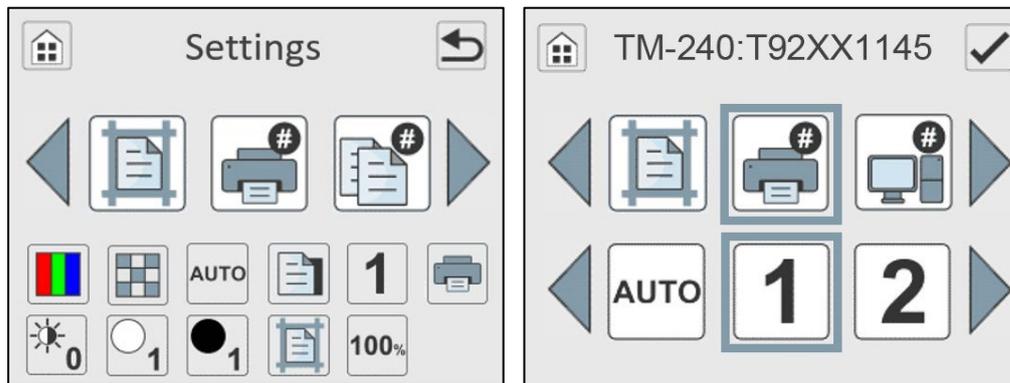


- Rufen Sie vom Startbildschirm aus das Menü „Kopieren“ auf.

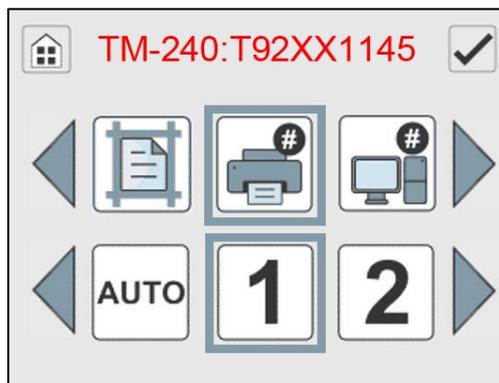


Der Drucker, der für das Kopieren benutzt wird, wird auf dem Bildschirm „Kopieren“ angezeigt. Dieses Foto zeigt den momentan ausgewählten Drucker als DruckerX, was bedeutet, dass der Scanner eine automatische Druckersuche durchführt und den Benutzer auffordert, vor Ende eines jeden Scans einen Drucker zu wählen.

- Um die Drucker# zu ändern, wählen Sie die Kopiereinstellungen. Scrollen Sie zu „Drucker#“ und drücken Sie darauf. Wählen Sie die Drucker#, die Sie benutzen möchten, und wählen Sie sie aus.



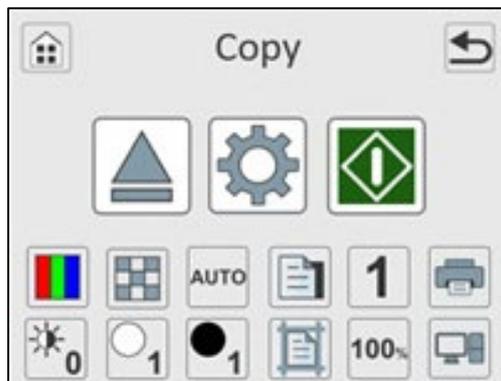
Hinweis: Die Seriennummer der zugewiesenen PC# wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Seriennummer rot angezeigt wird, ist der Drucker nicht verfügbar. Der Verbindungsstatus wird nur aktualisiert, wenn Sie das Menü aufrufen.



Speichern Sie diese als Ihre Standardeinstellungen für diese Funktion im Menü „Scannereinstellungen“.

Siehe [Funktionalität – Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten](#)

- Lassen Sie die übrigen Kopiereinstellungen auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus, Skalierung=100 %, Kopien=1



- Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.



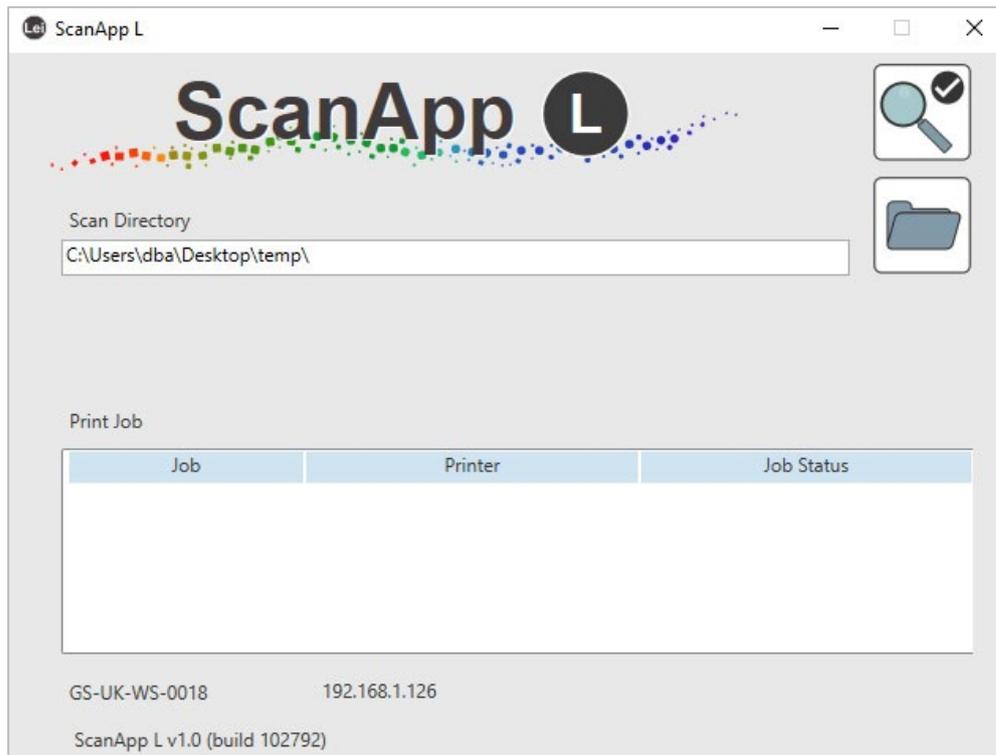
Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stopptaste halten Sie den Scanner sofort an.

- Das Dokument wird direkt via Ethernet an die ScanAppL gescannt, die übertragenen MB werden angezeigt, und das Dokument wird ausgeworfen. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den Plus PC übertragen wurden und die Sanduhr verschwindet. Der Scanner ist jetzt bereit für den nächsten Job.



- Wenn der Plus PC nicht konfiguriert wurde ([Konfigurieren der PCs](#)) oder offline ist, schaltet der Scanner automatisch zum ScanApp-Modus = Standard, um den Kopiervorgang abzuschließen.

- Die ScanAppL spoolt die Scandaten an den Drucker. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den Drucker übertragen wurden.

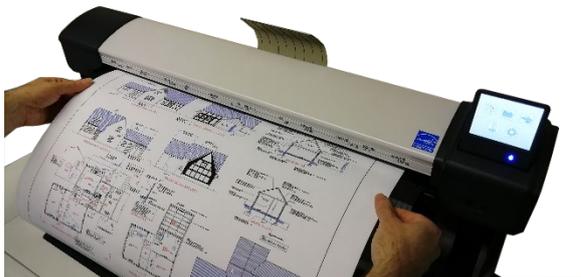


- Entnehmen Sie Ihre Kopie aus dem Drucker.

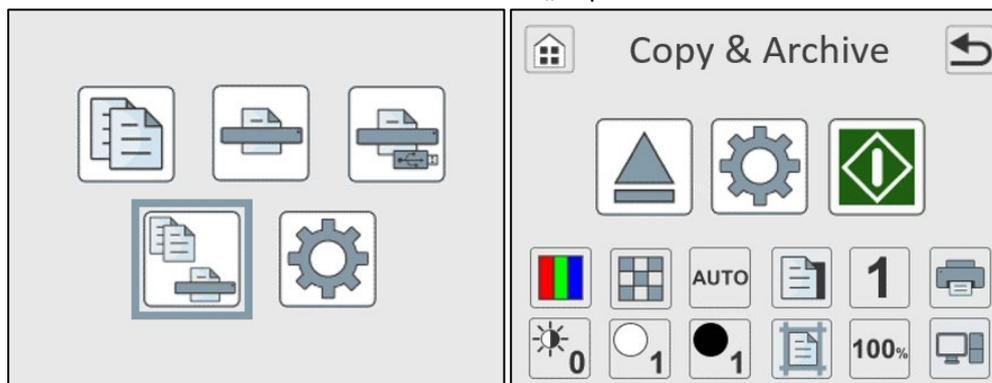


Kopieren & Archivieren

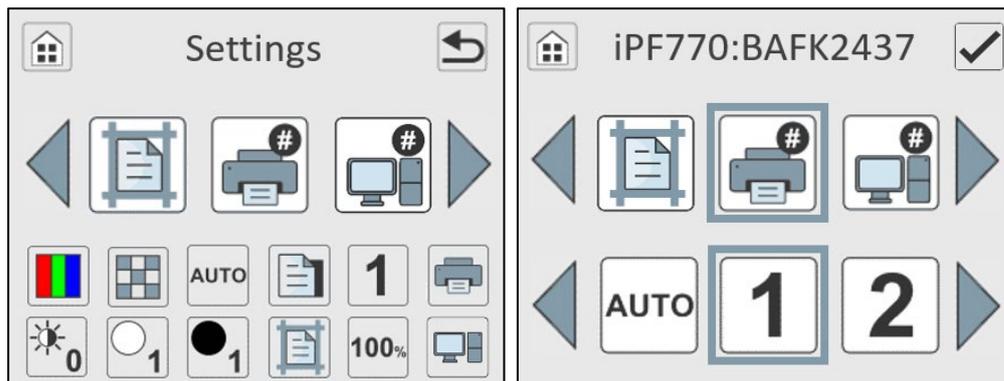
- Die Scandaten werden beim Scannen direkt an den PC übertragen, um den Scanner schneller für den nächsten Job verfügbar zu machen. Die ScanAppL sendet dann Druckdaten an den Drucker und speichert die Scandatei.
- Stellen Sie sicher, dass die ScanAppL auf dem PC, an den Sie die Scandatei senden möchten, ausgeführt wird.
Siehe [Betrieb der ScanAppL](#)
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker online und bereit zum Drucken ist. Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird.



- Rufen Sie vom Startbildschirm aus das Menü „Kopieren & archivieren“ auf.



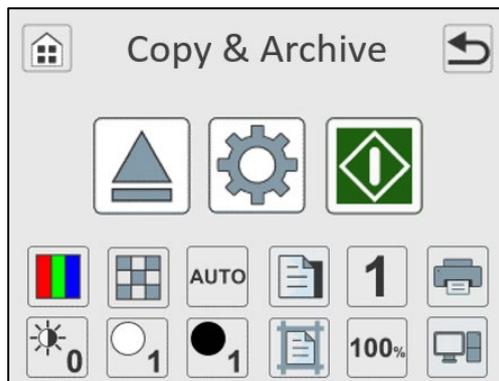
- Der Drucker, der benutzt wird, wird auf dem Bildschirm „Kopieren & archivieren“ angezeigt. Dieses Beispiel zeigt den momentan ausgewählten Drucker als DruckerX, was bedeutet, dass der Scanner eine automatische Druckersuche durchführt und den Benutzer auffordert, vor Ende eines jeden Scans einen Drucker zu wählen. Ebenso ist der momentane PC als PCX ausgewählt, was bedeutet, dass der Scanner eine automatische PC-Suche durchführt und den Benutzer auffordert, vor Ende eines jeden Scans einen PC zu wählen.
- Um die Drucker# zu ändern, wählen Sie „Einstellungen für ‚Kopieren & archivieren‘“. Scrollen Sie zu „Drucker“ und drücken Sie darauf. Wählen Sie die Drucker#, die Sie benutzen möchten, und wählen Sie sie aus.



Hinweis: Die Seriennummer der zugewiesenen Drucker# wird am oberen Rand des Bildschirms angezeigt. Wenn die Seriennummer rot angezeigt wird, ist der Drucker nicht verfügbar. Der Verbindungsstatus wird nur aktualisiert, wenn Sie das Menü aufrufen.



- Lassen Sie die übrigen Einstellungen für „Kopieren & archivieren“ auf den Standardeinstellungen: Farbmodus, Standardauflösung, Auto-Größe. Helligkeit=0, Schwarzpunkt=1, Weißpunkt=1, Zuschneiden aus, Skalierung=100 %, Kopien=1



- Drücken Sie die grüne Taste, um die Funktion zu starten.

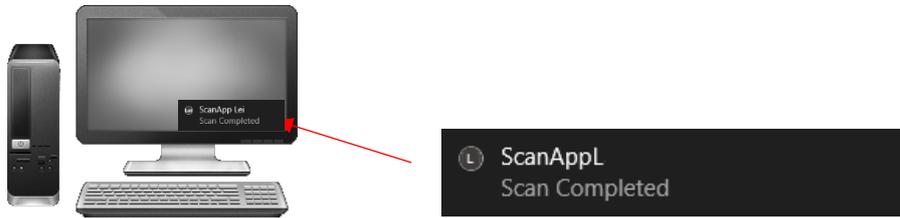


Abbruch: Mit einem Druck auf die rote Stopptaste halten Sie den Scanner sofort an.

- Das Dokument wird gescannt und dann ausgeworfen. Die Scandaten werden via Ethernet an die ScanApPL gesendet, wobei die übertragenen MB angezeigt werden. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den Plus PC übertragen wurden und die Sanduhr verschwindet. Der Scanner ist jetzt bereit für den nächsten Job.



- Die ScanAppL zeigt auf dem PC an, dass der Scan erhalten wurde. Die Scandatei wird in dem Scanordner gespeichert, der in der ScanAppL angegeben ist. Öffnen Sie die gescannte Datei mit einem beliebigen Standard-Bildbetrachter. PDF-Dateien werden automatisch im PDF-Programm des PCs geöffnet.



Der Name der Scandatei setzt sich wie folgt aus Datum und Uhrzeit zusammen:

JJJ-M-T-Std-Min-Sek

2016-8-3-15-11-1

- Die ScanAppL spoolt auch die Scandaten an den Drucker. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den Drucker übertragen wurden.
- Entnehmen Sie Ihre Kopie aus dem Drucker.



Betrieb: Funktionseinstellungen

- Wählen Sie auf der Benutzeroberfläche des Scanners die Funktion, die Sie benutzen möchten.



Kopieren



Scan-to-PC



Scan-to-USB



Kopieren & archivieren (= Kopieren plus Scan-to-PC in einer einzelnen Funktion)

- Wählen Sie von der Funktionsseite aus die Einstellung, die Sie ändern möchten. Wählen Sie den neuen Wert, den Sie benutzen möchten (Nicht alle Funktionseinstellungen sind für alle Funktionen verfügbar).



- Benutzen Sie, falls vorhanden, die Pfeile links und rechts, um mehr Optionen zu erhalten.



- Home = Zum Startbildschirm. Verwirft alle Änderungen, wenn Sie sich in einem Funktionseinstellungsmenü befinden.



- Häkchen = Auswahl speichern und eine Ebene nach oben.

- Die Symbole für Funktionseinstellungen am unteren Rand des Bildschirms sind auch aktiv und bieten eine Abkürzung zu diesem Menü.

- Anzahl Kopien (nur für „Kopieren“ und „Kopieren & archivieren“)



Standard = 1



- Wählen Sie den Scandatei-Typ. (Nur „Scan-to-PC“, „Scan-to-USB“)



Standard = PDF.



M-PDF = Mehrseitige PDF:



Führen Sie weiterhin Seiten ein, um diese dem Dokument hinzuzufügen.

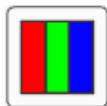
Nachdem alle Seiten hinzugefügt wurden, drücken Sie die rote Stopptaste, um die Datei zu schließen.



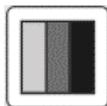
- Farbmodus



Standard = Farbe



Farbe,



Graustufen,



Schwarzweiß

- Qualitätsmodus



Standard = Standard



Standard,



Hoch,



Beste

- Größe des Originaldokuments



Standard = Auto



Auto-Größe. Hiermit wird die Größe des Dokuments ermittelt, während es eingeführt wird.



Gesamtbreite des Scanners (24"/36") und automatische Erkennung der Länge.

Alternativ können Sie eine feste Größe einstellen, unabhängig davon, welches Papierformat eingeführt wird.



ISO-Formate



ANSI-Formate



ARCH-Formate

ISO	Maße	ANSI	Maße	ARCH	Maße
A0	841 mm x 1189 mm	E	34" x 44"	ARCH E	36" x 48"
A1	841 mm x 594 mm	D	34" x 22"	ARCH D	36" x 24"
A2	594 mm x 420 mm	C	22" x 17"	ARCH C	24" x 18"
A3	297 mm x 420 mm	B	17" x 11"	ARCH B	18" x 12"
A4	297 mm x 210 mm	A	11" x 8,5"	ARCH A	12" x 9"

- Ausrichtung (nur bei festen Größen)



(Standard = Hochformat)



Hochformat,



Querformat

- Skalierungsfaktor beim Kopieren (Nur „Kopieren“, „Kopieren & archivieren“)



Standard = 100 %



Passen Sie die Kopiergröße per Prozent an

25%

35%

50%

71%

Verkleinerung

100%

Keine Änderung

141%

200%

283%

287%

400%

432%

Vergrößerung

ISO

Passen Sie die Größe der Kopie an, indem Sie für die Eingabe und Ausgabe Seitenformate nach dem ISO-Standard auswählen.

Eingabeformat =

A4

A3

A2

A1

A0

Ausgabeformat =

A4

A3

A2

A1

A0

ANSI

Passen Sie die Größe der Kopie an, indem Sie für die Eingabe und Ausgabe Seitenformate nach dem ANSI-Standard auswählen.

Eingabeformat =

A

B

C

D

E

Ausgabeformat =

A

B

C

D

E

ARCH

Passen Sie die Größe der Kopie an, indem Sie für die Eingabe und Ausgabe Seitenformate nach dem ARCH-Standard auswählen.

Eingabeformat =

A

B

C

D

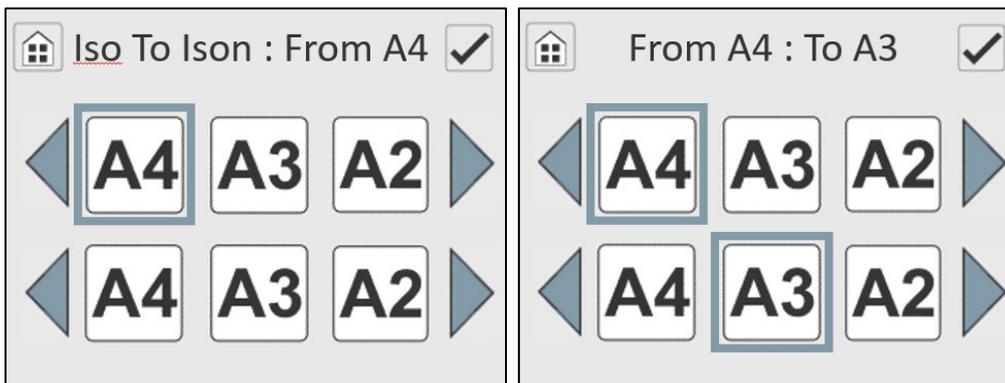
E

Ausgabeformat = **A B C D E**

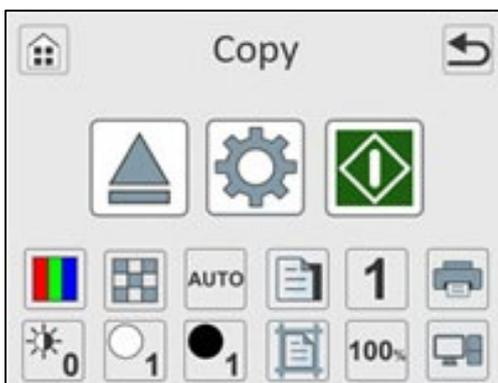
Beispiel für einen Skalierungsfaktor beim Kopieren: Wählen Sie das Papierformatsystem: ISO, ANSI oder ARCH



Wählen Sie das Papierformat für die Eingabe, gefolgt vom Papierformat für die Ausgabe. (z. B. von A4 zu A3)



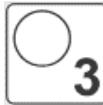
Gehen Sie zurück zur Kopierseite, die Ihnen den Faktor in % anzeigt, basierend auf Ihrer Wahl in „Von-Zu“ in der Formatwahl. (Beispiel: A4 zu A3 zeigt einen Skalierungsfaktor von 141 %.)



- Helligkeit. Erhöhen, um das Bild aufzuhellen, verringern, um das Bild zu verdunkeln.

 Standard = 0
       -3 bis +3

- Weißpunkt. Erhöhen, um einen unsauberen Hintergrund zu säubern. Macht Weiß weißer.

 Standard = 1
       0 bis +6

- Schwarzpunkt. Erhöhen, um Schattenbereiche im Bild zu verdunkeln. Macht Schwarz schwärzer.

 Standard = 1
        0 bis +6

- Zuschneiden. Entfernt einen 3 mm breiten Rahmen an allen Seiten des gescannten Bilds.

 Standard = Aus
 Aus,  An

- Drucker# (nur „Kopieren“, „Kopieren & archivieren“)

Wählen Sie den Drucker, an den die Kopierfunktion den Druck senden soll.



Standard = DruckerX. Automatische Suche und Wahl des Drucker Druckers für jede Kopierfunktion.



PC, der für den ScanApp-Modus benutzt werden soll = Plus



- PC# (nur „Scan-to-PC“, „Kopieren & archivieren“)
Wählen Sie den PC, mit dem die Funktion „Scan-to-PC“ kommunizieren soll.



Standard = PCX. Automatische Suche & Wahl des PC für jeden Scan-to-PC-Vorgang.



Betrieb: Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten.

- Diese Funktion speichert die momentanen Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen. Die folgenden Funktionseinstellungen werden gespeichert:
Anzahl Kopien, Dateityp, Farbmodus, Qualität, Dokumentformat, Ausrichtung, Skalierungsfaktor beim Kopieren, Helligkeit, Schwarzpunkt, Weißpunkt, Zuschnitt, Drucker, PCX.
- Wählen Sie auf der Benutzeroberfläche des Scanners im Startbildschirm das Symbol „Scannereinstellungen“.



Wählen Sie das Symbol „Einstellungen im Ordner speichern“ und drücken Sie „OK“. Ein Häkchen wird angezeigt, um zu zeigen, dass die Speicherung erfolgreich war.



Aktuelle Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen speichern,



Fertig

Um die Funktionseinstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie das Symbol „Einstellungen zurücksetzen“ und drücken „OK“.



Funktionseinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen,



Fertig

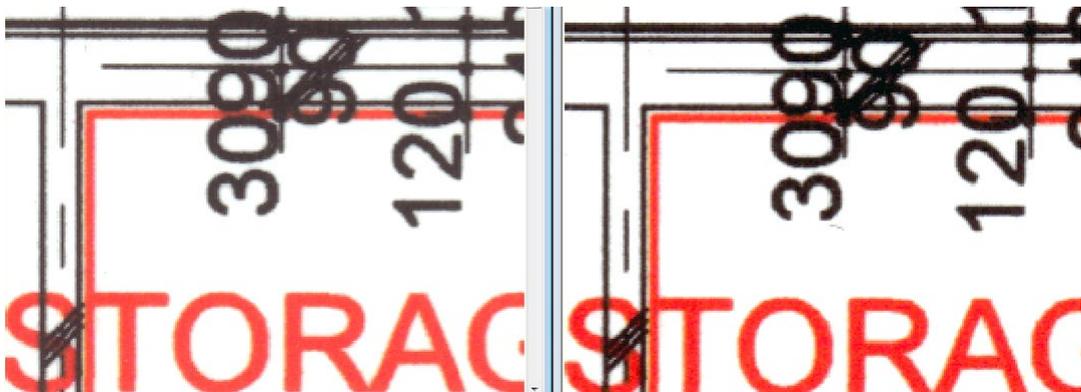
Anwendungshinweise

Eng aufgerollte Dokumente

- Vor dem Scanvorgang das Dokument gut wie möglich glätten.
- Während des Scanvorgangs das Dokument in Position halten, damit das Original nicht noch einmal in den Scanner eingezogen wird. Wird das Original noch einmal in den Scanner eingezogen, führt dies zu einem Papierstau und möglicherweise zur Beschädigung des Originaldokuments.

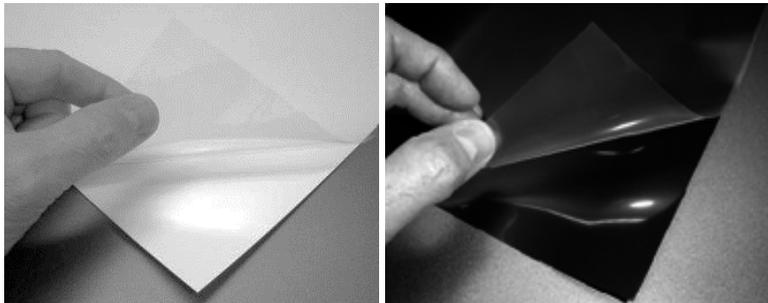
Vorgeschlagene Funktionseinstellungen

Für fotografische Vorlagen, bei denen die Farbtreue am wichtigsten ist.	Für Grafiken und Zeichnungen, wo scharfe und prägnante Farbtöne ausschlaggebend sind. (Standardeinstellung)
Weißpunkt = 0 und Schwarzpunkt = 0	Weißpunkt = 1 und Schwarzpunkt = 1



Trägerfolien für Dokumente

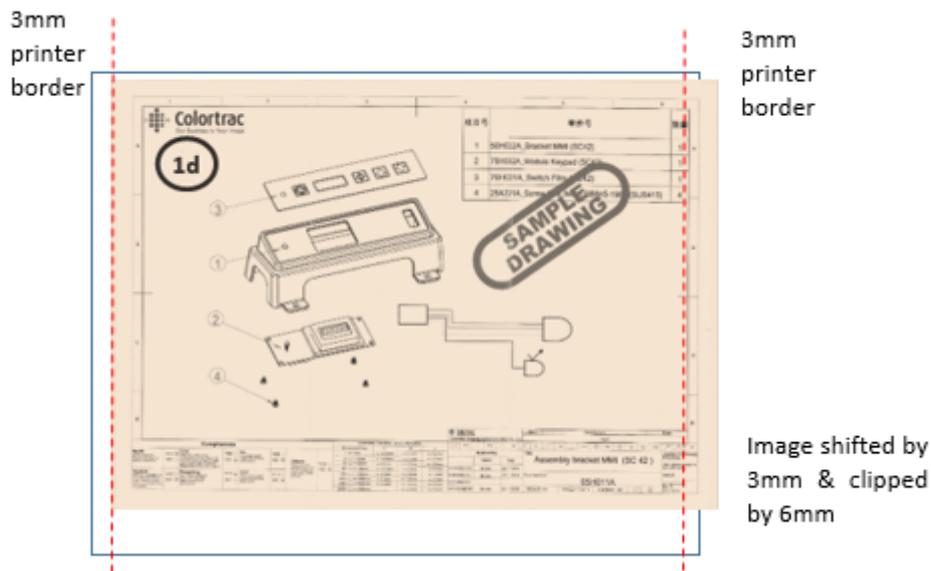
- Empfindliche Dokumente: Alte, empfindliche Dokumente könnten beim Durchlauf durch den Scanner weiter beschädigt werden. Um solche Probleme zu vermeiden, können empfindliche Dokumente vor dem Scannen in eine Trägerfolie eingelegt werden, die sie schützt.



- Trägerfolien können auch beim Scannen hilfreich sein, wenn Sie
 - transparente Dokumente scannen, um die Lichtreflexion zu erhöhen und ein gleichmäßigeres Bild zu liefern;
 - glänzende Originaldokumente scannen, um ein Verkratzen zu vermeiden;
 - unregelmäßig geformte oder zerrissene Dokumente oder mehrerer Teildokumente scannen, die als eine Datei gescannt werden sollen;
 - verschmutzte Dokumente scannen, da die Trägerfolie das Scannerglas vor lagerungsbedingtem Staub schützen kann.
 - beidseitig bedruckte, halbtransparente Dokumenten scannen, bei denen der Text der einen Seite auf der anderen Seite durchscheinen kann. Das Scannen solcher Dokumente in Trägerfolien mit schwarzem Hintergrund kann zur Verringerung der Lichtreflexion und damit zur Verminderung des Durchscheinens beitragen.
- Weitere Informationen zu Details, Preisen und der Verfügbarkeit von Trägerfolien erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Vermeiden, dass Kopien abgeschnitten werden

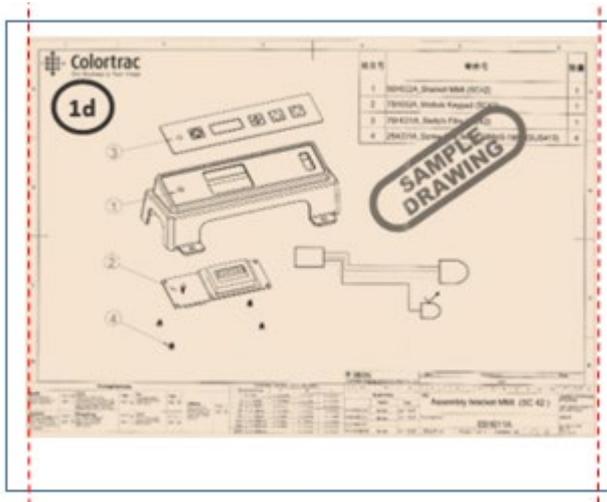
- Wird ein 594 mm großes Originaldokument mit der festen Größeneinstellung A1 gescannt, ist auch das Bild 594 mm breit.
- Der Drucker hat auf beiden Seiten einen 3 mm breiten Randbereich, in dem er nicht drucken kann. Das bedeutet, dass bei einer Rolle von 594 mm Breite nur innerhalb eines 588 mm breiten Bereichs gedruckt werden kann. Wenn ein 594 mm breites Original also auf eine bedruckbare Breite von 588 mm gescannt wird, wird das Bild 3 mm zur Seite verschoben und es werden vom hinteren Ende 6 mm (2 x 3 mm) abgeschnitten.



- Wird die Funktion „Zuschneiden“ aktiviert, wird das Originalbild korrekt gedruckt, da vor dem Druck rundum ein Rand von 3 mm abgezogen wird.

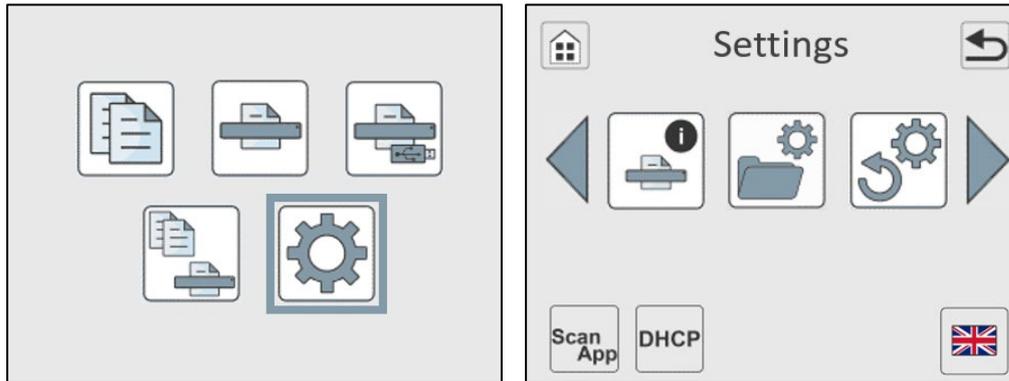


Zuschneiden ein

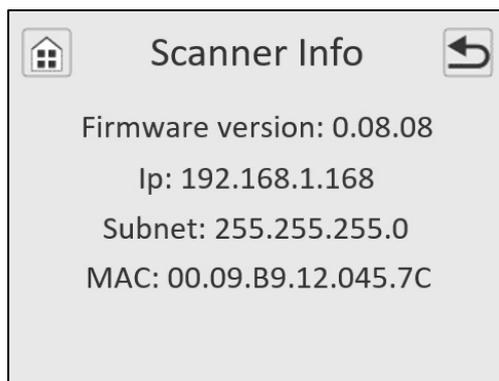


Scannereinstellungen

- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



- Scrollen Sie links oder rechts und wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten. Geben Sie dann den neuen Wert ein, der benutzt werden soll.
- Information. Es muss nichts angepasst werden.



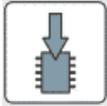
- Aktuelle Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.
 Siehe [Funktionalität – Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten](#)



- Funktionseinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen
 Siehe [Funktionalität – Speichern Ihrer bevorzugten Funktionseinstellungen als Standardeinstellungen beim Einschalten](#)



- Firmware laden. Siehe [Laden der Firmware](#)



- Kalibrierung. Siehe [Kalibrierung](#)



- Stitch-Korrektur. Siehe [Stitch-Korrektur](#)



- Scanlänge. Siehe [Scanlängen-Korrektur](#)



- ScanApp-Modus Standard / Plus. Siehe [Konfigurieren des ScanApp-Modus des Scanners](#)

-  Plus-Modus (Standard für die englische Sprache)

-  Standard-Modus (Standard für die japanische Sprache).

- Drucker#. Weisen Sie den Druckern Nummern zu, die Sie für die Kopierfunktion verwenden möchten.



Suche nach verfügbaren Druckern.



Legen Sie die Druckernummern fest. Siehe [Konfigurieren der Drucker](#)

- PC#. Weisen Sie den PCs Nummern zu, die Sie für die Funktion „Scan-to-PC“ benutzen möchten.



Suche nach verfügbaren PCs.



Legen Sie die PC-Nummern fest. Siehe [Konfigurieren der PCs](#)

- Netzwerkeinstellungen. Siehe [Konfigurieren der Netzwerkverbindung des Scanners](#)



- Automatische IP-Einstellungen

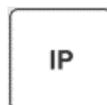


DHCP

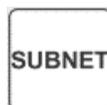
- Manuelle IP-Einstellungen



Statische IP-Adresse



IP-Adresse,

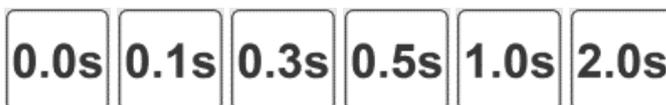


Subnetzmaske

- Dokumenteinlageverzögerung. Die Verzögerung zwischen dem Einlegen eines Dokuments in den Scanner und dem Einzug des Dokuments durch den Motor.



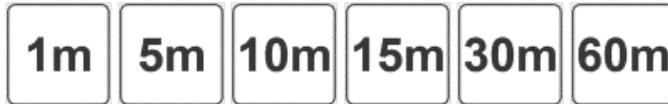
Standardeinstellung = 1,0 s



- Scanner-Ruhezustand-Timer. Zeit ohne Aktivität, bevor der Scanner in seinen stromsparenden Ruhezustand-Modus übergeht.



Standardeinstellung = 15 Minuten



- Wählen Sie eine Sprache aus. Siehe [Konfigurieren der Sprache des Scanners](#)



-  Englischer Text (setzt ScanApp-Modus = Plus)

-  Japanischer Text (setzt ScanApp-Modus = Standard)

- Techniker-Menü. (Nur für Wartungszwecke – es wird ein Kennwort benötigt)



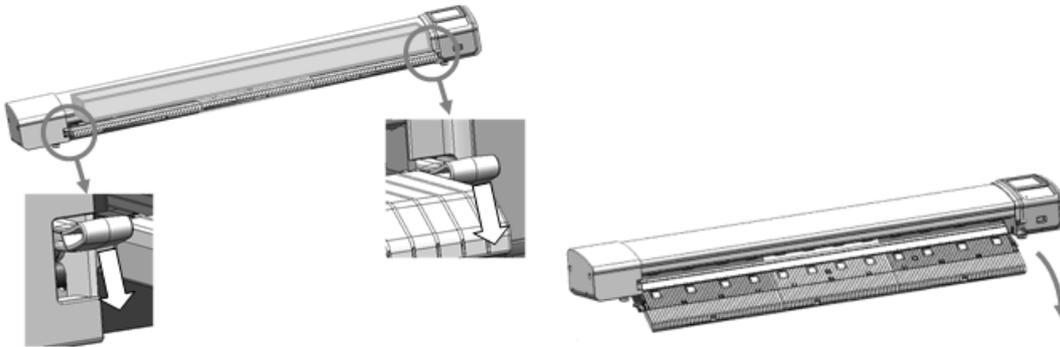
Speichern der Scannereinstellungen

- Die Scannereinstellungen werden automatisch über ihre jeweiligen Menüs gespeichert: Firmware, Kalibrierung, Stitch-Korrektur, Scanlänge, ScanApp-Modus, zugewiesene Druckernummern, zugewiesene PC-Nummern, Netzwerkeinstellungen des Scanners, Sprache, Anzahl Scans/Kopien, Scanlänge, Fehlerprotokoll.

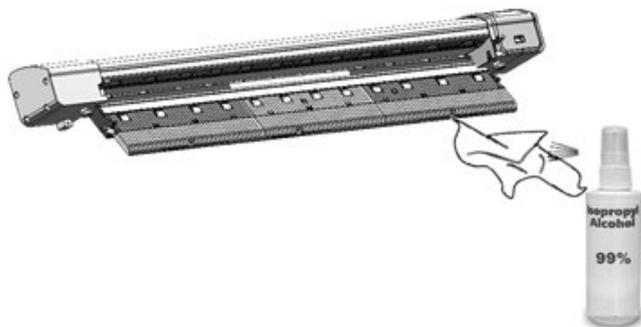
Wartung

Reinigung

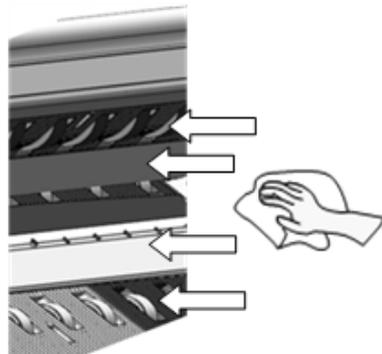
- Öffnen Sie den Scanner.



- Sprühen Sie 99%-iges Isopropanol auf ein fusselfreies Tuch.



- Reinigen Sie mithilfe des Tuchs die folgenden Bauteile:



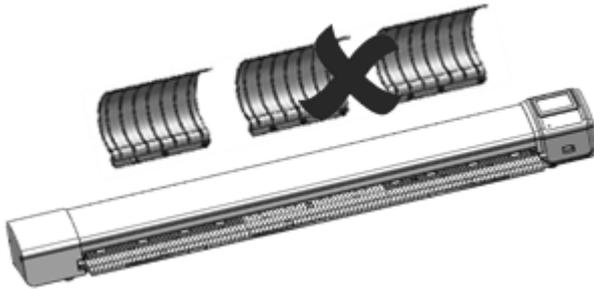
- Obere Antriebsrollen
- Scannerglas
- Halteklappe
- Untere Rollen (Rollen zur vollständigen Reinigung von Hand drehen).

Verbrauchsteile

- Teile, die je nach Nutzungsintensität verschleissen, werden Verbrauchsteile genannt und können von Lieferanten bezogen werden. Die als Verbrauchsteile geltenden Scannerteile für den Lm24 / Lm36 sind:
 - Ersatz-Scannerglas.
 - Papierhalteklappe.
 - Kalibrier-/Stitch-Platte, Papierkantenführungen, Touchstift und Stifthalter.

Kalibrierung

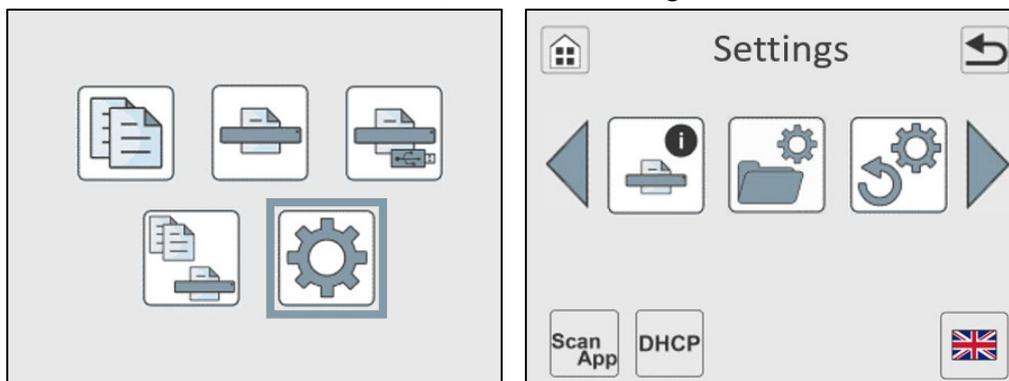
- Entfernen Sie die Dokumentenausgabeschiene, um zu verhindern, dass die Kalibrierplatte während der für den Kalibriervorgang nötigen Vor- und Rückwärtsbewegung eingeklemmt wird.



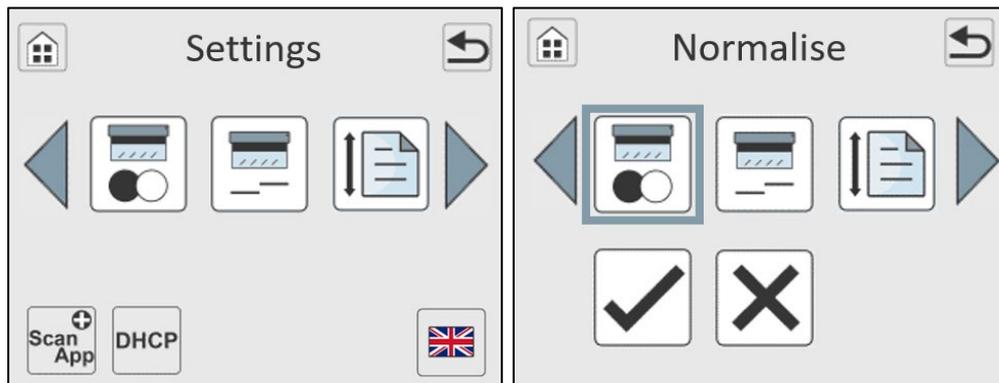
- Reinigen Sie den Scanner.
- Legen Sie die Kalibrierplatte (sie muss sauber und in einem guten Zustand sein) mit der Oberseite nach oben und dem schwarzen Ende voran in den Scanner.



- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



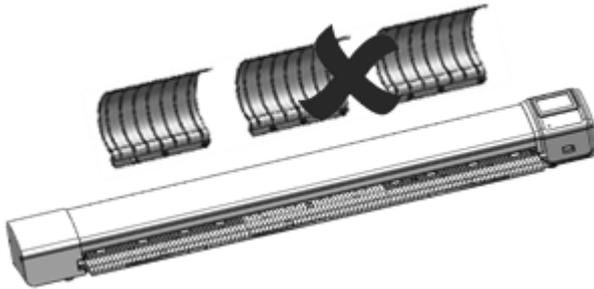
- Scrollen Sie und wählen Sie „Kalibrierung (Normierung)“.



- Wählen Sie das Häkchensymbol. Das Kalibrierungsziel wird jetzt so lange gescannt, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist. Warten Sie, bis der Scanner zum Startbildschirm zurückkehrt. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Verstauen Sie die Kalibrierplatte zur sicheren Aufbewahrung wieder in ihrer Schutzhülle.
- Hinweis: Die Kalibrierung (Normierung) startet erst, wenn die Kalibrierplatte in korrekter Ausrichtung – Oberseite nach oben, schwarzes Ende voran – in den Scanner eingelegt ist.

Stitch-Korrektur

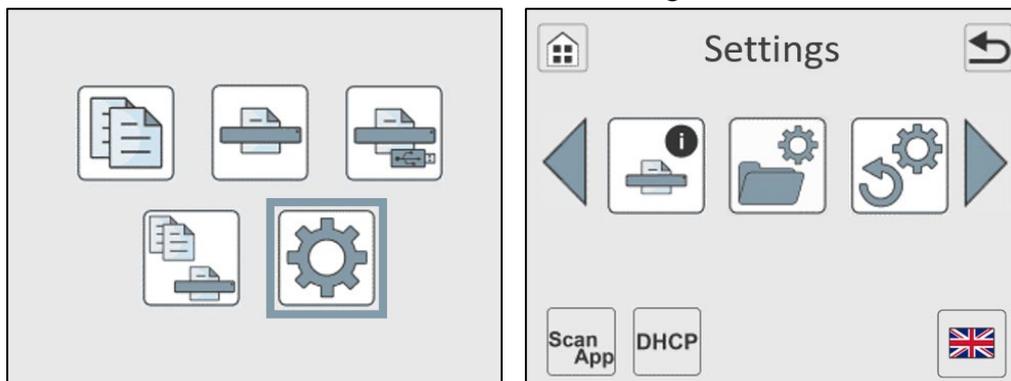
- Entfernen Sie alle Dokumentenausgabeschienen, um zu verhindern, dass die Kalibrierplatte während der für den Kalibriervorgang nötigen Vor- und Rückwärtsbewegung eingeklemmt wird.



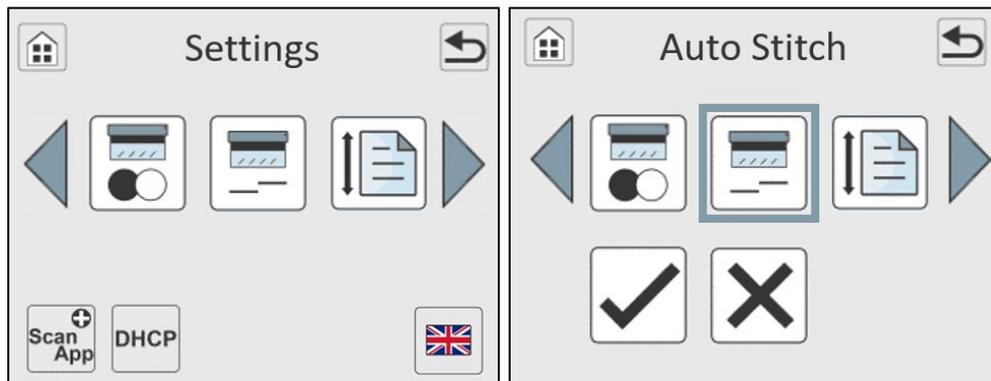
- Reinigen Sie den Scanner.
- Legen Sie die Kalibrierplatte (sie muss sauber und in einem guten Zustand sein) mit der Oberseite nach oben und dem schwarzen Ende voran in den Scanner.



- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



- Scrollen Sie und wählen Sie „Auto-Stich“.



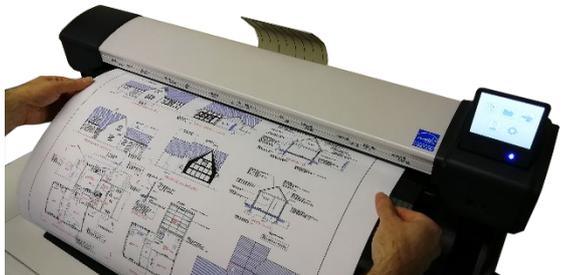
- Wählen Sie das Häkchensymbol. Das Kalibrierungsziel wird jetzt so lange gescannt, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist. Warten Sie, bis der Scanner zum Startbildschirm zurückkehrt. Dieser Vorgang dauert einige Minuten. Verstauen Sie die Kalibrierplatte zur sicheren Aufbewahrung wieder in ihrer Schutzhülle.
- Hinweis: Auto-Stich startet erst, wenn die Kalibrierplatte in korrekter Ausrichtung – Oberseite nach oben, schwarzes Ende voran – in den Scanner eingelegt ist.

Scanlängen-Korrektur (automatisch)

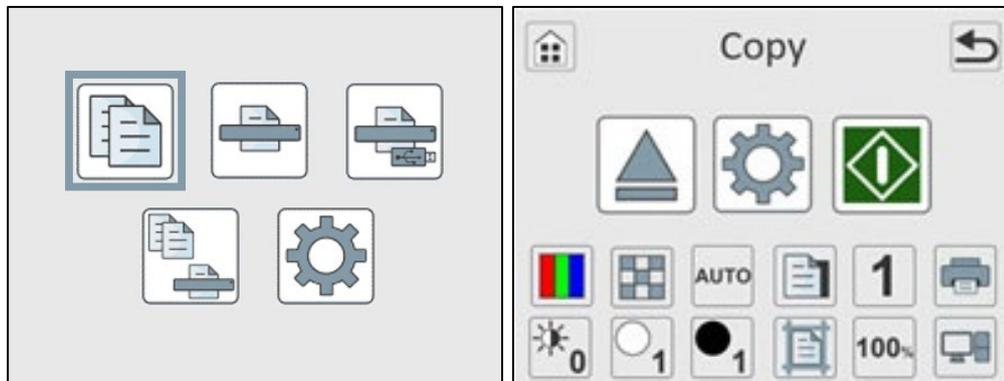
- Die Scanlänge wird automatisch korrigiert, wenn die Stitch-Korrektur durchgeführt wird.

Scanlängen-Korrektur

- Um die Länge von Scans oder Kopien zu korrigieren, fertigen Sie eine Kopie eines Dokuments an und messen Sie die Länge der Zeichnung des Originals und der Kopie. Die Kopie sollte mit einer Toleranz von 0,2 % dem Original entsprechen. Für eine Zeichnung von 500 mm ist also ein Längenbereich von 499 mm bis 501 mm akzeptabel. Um die Länge der Kopie anzupassen:
 - Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben ungefähr in der Mitte des Scanners ein. Die genaue Position ist nicht wichtig, da mit „Auto-Größe“ gescannt wird. Wir werden ein Dokument kopieren und die Länge des Originals und der Kopie messen.



- Wählen Sie vom Startbildschirm aus die Funktion „Kopieren“.

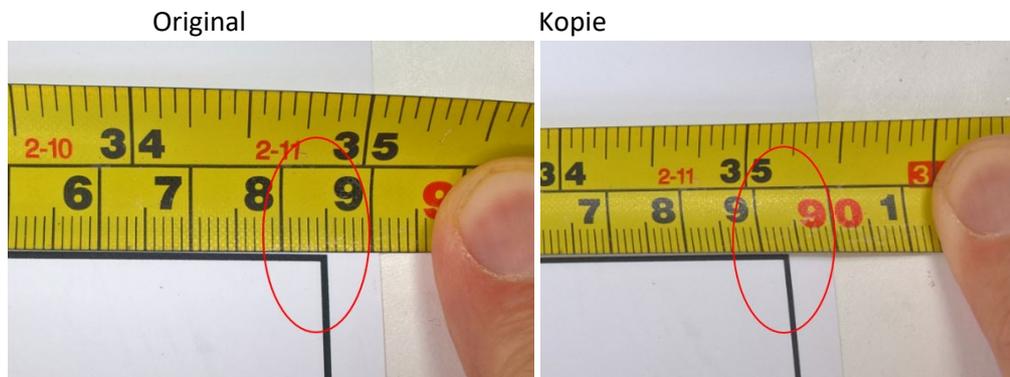


- Verwenden Sie die Standardeinstellungen für Kopieren: Farbmodus, Standardqualität, Autogröße, Helligkeit=0, BP=1, WP=1, Zuschneiden aus, Skalierung=100%, Kopien=1
- Starten Sie den Kopiervorgang.
- Im Anschluss überträgt der Scanner die Scandaten an den Drucker. Warten Sie, bis die Scandaten vollständig auf den PC übertragen wurden (die Sanduhr verschwindet und das Originaldokument wird aus dem Scanner ausgeworfen). Entnehmen Sie Ihre Kopie aus dem Drucker.

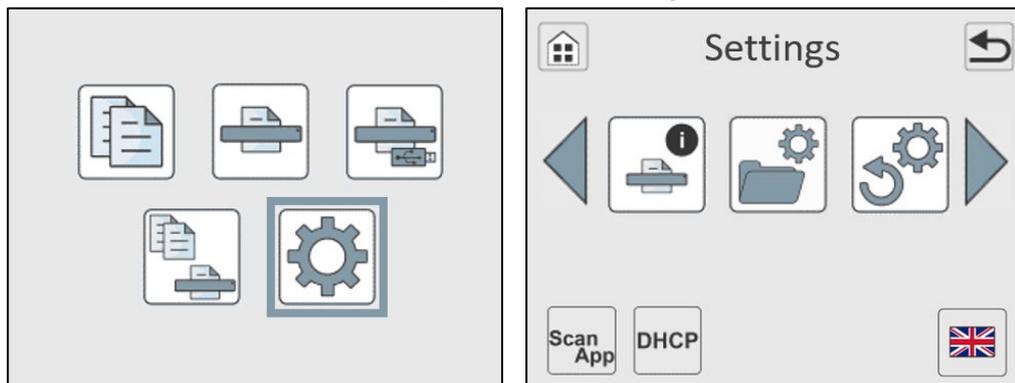
- Messen Sie die Länge der Zeichnung auf dem Original und der Kopie. Berechnen Sie den Korrekturwert, indem Sie die Länge des Originals durch die Länge der Kopie teilen.

Korrekturzahl= $\frac{\text{Länge der Originalzeichnung}}{\text{Länge der kopierten Zeichnung}} = \frac{885 \text{ mm}}{893 \text{ mm}} = 0,9910$

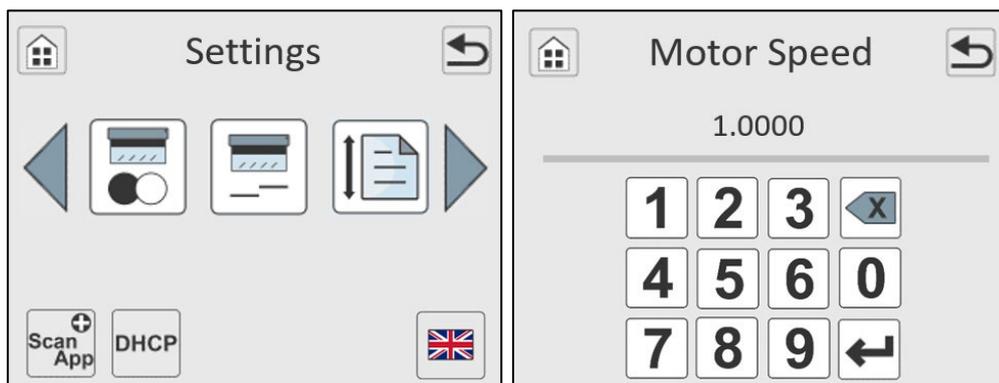
Länge der Originalzeichnung 885 mm
Länge der kopierten Zeichnung 893 mm



- Wählen Sie auf dem Startbildschirm „Scannereinstellungen“ aus.



- Scrollen Sie und wählen Sie „Scanlängen-Korrektur“.



- Entfernen Sie den momentanen Wert mit der Entf-Taste und geben Sie den korrigierten Wert ein. Drücken Sie zum Speichern die Eingabetaste.

Laden der Firmware

- Suchen Sie die gezippte Firmware-Datei und halten Sie einen USB-Stick bereit, der mit FAT32 formatiert sein muss und eine maximale Speicherkapazität von 128 GB haben darf.



LmFW5-X

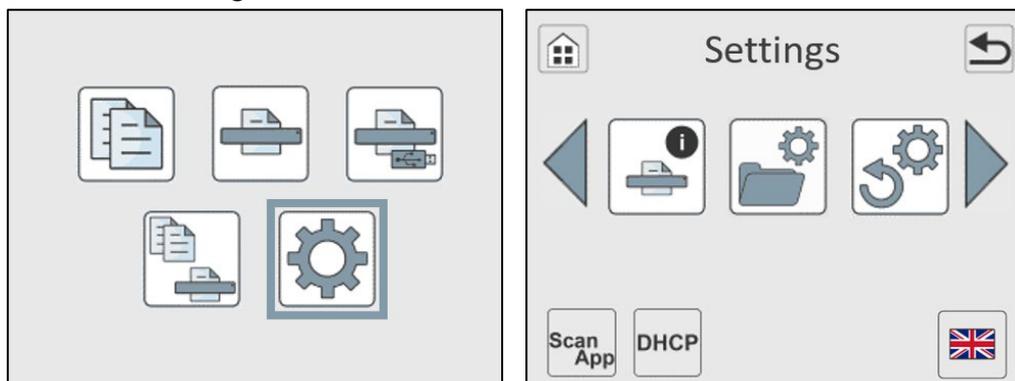
- Entpacken Sie von einem Windows-PC aus die gezippten Firmware-Dateien mithilfe des Windows Explorer® in das Hauptverzeichnis eines USB-Sticks.

USB Drive (D:)	
Name	Type
gamma.tab	TAB File
L3UPDATE.INI	Configuration settings
LsRGB.tab	TAB File
P110-3.spi	SPI File
SDB.bin	BIN File

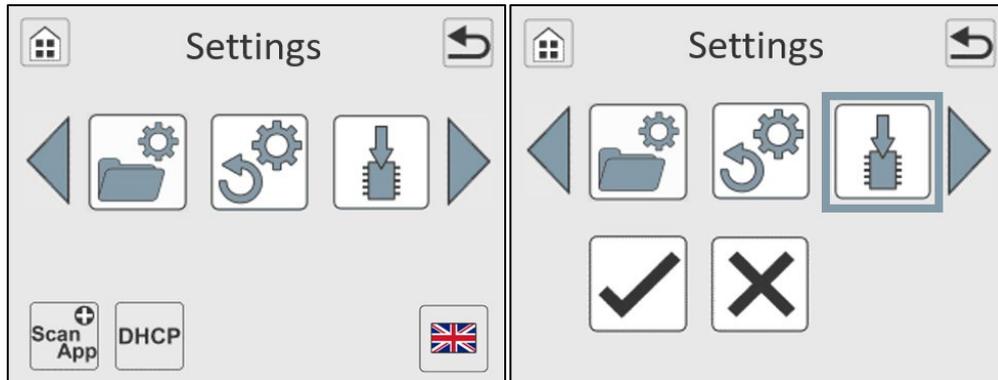
- Stecken Sie den USB-Stick in den Scanner ein.



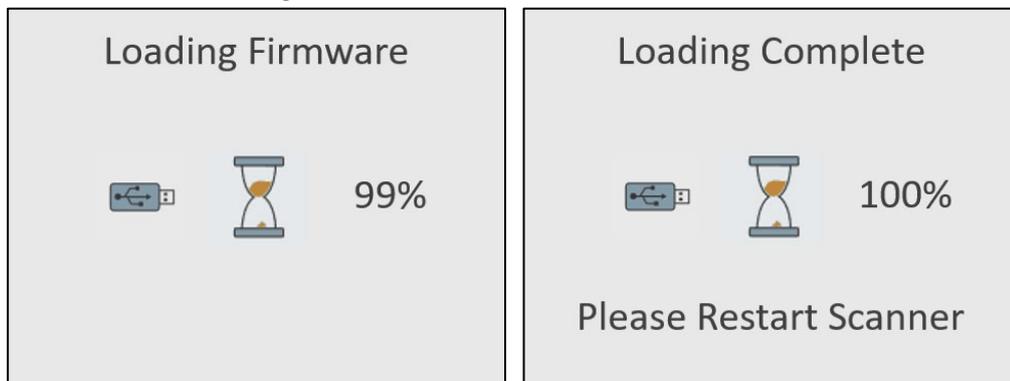
- Wenn der Scanner erkennt, dass der USB-Stick Firmware enthält, wird er automatisch das Menü „Firmware laden“ öffnen.
- Um das Menü „Firmware laden“ manuell zu öffnen, wählen Sie vom Startbildschirm aus „Scannereinstellungen“.



- Scrollen Sie und wählen Sie „Firmware laden“.



- Wählen Sie das Häkchensymbol. Der Scanner beginnt nun, die Firmware zu laden und den Fortschritt anzuzeigen.



- **SCHALTEN SIE DEN SCANNER NICHT AUS**, während die Firmware geladen wird, da dies den Scanner dauerhaft beschädigen kann. Auf der Benutzeroberfläche wird während des Ladevorgangs der Firmware auf den Scanner der Ladefortschritt in Prozent angezeigt.
- Warten Sie, bis die Firmware geladen ist. Dies dauert einige Minuten. Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, um den Vorgang abzuschließen.

Fehlersuche

Fehlercodes

Fehlercode	Symbol	Meldung	Maßnahmen durch den Benutzer
		Scanner offen	Schließen Sie den Scanner.
		Kein Dokument eingelegt	Legen Sie ein Dokument ein.
1		Ungültiges Modell	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
2		Kalibrierung erforderlich	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, eine Kalibrierung durchführen . Wenn das Problem weiter besteht, die Stitch-Funktion ausführen . Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
3		Speicher: Nicht eingebaut	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
4		Speicher: Kann nicht gelesen werden	
5		Speicher: Kann nicht beschrieben werden	
6		Speicher: Voll	
7		Speicher: Nicht formatiert	
8		Speicher: Nicht geschlossen	
9			
10		USB: Kann nicht gelesen werden	Verbinden Sie den USB-Stick erneut oder probieren Sie einen anderen USB-Stick aus. (Format = Fat32, max. 128 GB)
11		USB: Kann nicht beschrieben werden	
12		USB: Voll	
13		USB: Kann nicht gelöscht werden	Verbinden Sie den USB-Stick erneut oder probieren Sie einen anderen USB-Stick aus. (Format = Fat32, max. 128 GB)
14		USB: Nicht geschlossen	
15			Drucker nicht gefunden
16	Druckerfehler		
17		PC nicht gefunden	
18		PC-Fehler	

19		Stitch Fehler	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, die Stitch-Funktion ausführen .
20		Normierungsfehler	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, eine Kalibrierung durchführen .
21		LED-Kalibrierungsfehler	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
22		Firmwarefehler	Aus- und wieder einschalten. Wenn das Problem weiter besteht, Firmware laden
23		Fehler beim Stopp während des Scannens	
24		Plus PC nicht gefunden	Stellen Sie sicher, dass die ScanAppL auf dem PC ausgeführt wird .

Bedienungsfehler

Dokument wird nicht korrekt eingezogen.

- Das Dokument wird nicht gerade in den Scanner eingezogen. Halten Sie das Originaldokument mit beiden Händen fest und führen Sie es in den Scanner ein, bis Sie auf beiden Seiten denselben Widerstand der Papiereinzugsrollen spüren. Ist das Dokument nicht gerade, öffnen Sie den Scanner, entnehmen Sie das Original, schließen Sie den Scanner und versuchen Sie es erneut. Legen Sie das Dokument in der Mitte des Scanners ein.
- Platzieren Sie die Papierkantenführungen auf beiden Seiten des Dokuments, um es auszurichten und zu führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner korrekt geschlossen ist und beide Riegel eingerastet sind.
- Dokument hat die falsche Größe für den Scanner. Stellen Sie sicher, dass das Dokument innerhalb der für den Scanner zugelassenen Spezifikation liegt.

„Auto-Größe“ des Scanners gibt nicht den richtigen Wert

- Wenn ein Dokument eingelegt wird, misst der Scanner seine Breite, indem er einen schmalen Streifen am Anfang des Dokuments scannt und dabei nach dem linken und dem rechten Rand sucht.
- Die Auto-Größe ist vom Dokument abhängig. Der Scanner ist nicht immer in der Lage, den Rand des Dokuments einiger Medientypen zu ermitteln, und kann manchmal falsche Ränder erkennen, wenn das Dokument Inhalt hat, der bis zum vorderen Rand reicht.
- Ein falscher Rand kann auch erkannt werden, wenn das Vorlagenglas oder das Dokumentenhaltesystem schmutzig oder unkalibriert ist. Reinigen Sie den Scanner und kalibrieren Sie, wenn das Problem weiterhin besteht. Kalibrieren Sie niemals einen schmutzigen Scanner.
- Wenn ein Dokument so eingelegt wird, dass einer oder beide seiner Ränder außerhalb der Bereiche der Scansensoren liegen, ist das System nicht in der Lage, den Rand des Dokuments zu erkennen. Verwenden Sie in solchen Fällen für die Papiergröße die Option „Ganze Breite“. Hierdurch wird die ganze Breite des Scanners gescannt, und die Länge des Dokuments wird automatisch erkannt.

Scanner-LED ist nicht an.

- Der Scanner wird nicht mit Strom versorgt. Stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist, die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist, das Stromkabel korrekt mit dem Netzadapter verbunden ist und das Kabel des Netzadapters korrekt mit dem Scanner verbunden ist.

Die LED des Scanners leuchtet in eingeschaltetem Zustand orange.

- Die Scannerabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie den Scanner, bis beide Riegel des Papierfachs eingerastet sind.

Der Scan oder die Kopie ist leer.

- Stellen Sie sicher, dass das Originaldokument mit der zu scannenden Seite nach oben in der Mitte des Scanners eingelegt wird.

„Scan-to-USB“ funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass der USB-Stick mit FAT32 formatiert wurde und eine maximale Speicherkapazität von 128 GB hat. Stellen Sie sicher, dass Sie genügend freien Speicher für den Scan haben. Das Scannen in einem geringeren Qualitätsmodus benötigt weniger Speicherplatz.
- Stellen Sie den Dateityp für „Scan-to-USB“ auf „TIFF“ ein, da diese Funktion im Scanner stattfindet. Wenn dies funktioniert und der Dateityp „PDF“ oder „JPG“ nicht funktioniert, prüfen Sie die Scan-to-PC-Funktionalität,

„Scan-to-PC“ erzeugt keine Ausgabe.

- Die ScanAppL muss auf dem PC# ausgeführt werden, der ausgewählt wurde.
 - Versuchen Sie, verfügbare PCs mit der ScanAppL zu suchen.
 - Prüfen Sie, ob die IP-Adresse, die in der ScanAppL angezeigt wird, im selben Subnetz ist wie die im Scanner (siehe Scanner-Info-Seite).

Es wird keine Kopie ausgegeben.

- Der Drucker mit der richtigen Drucker#, der ausgewählt wurde, muss online und bereit zum Drucken sein.
 - Versuchen Sie, nach verfügbaren Druckern zu suchen.

Überprüfung der Konnektivität

- Besteht das Problem mit den Funktionen „Scan-to-PC“ oder „Kopieren“ weiter, schließen Sie den Scanner und die ScanAppL als Ursache des Problems aus, indem Sie mit einer direkten Ethernetverbindung testen. Dieser Schritt dient nur der Fehlerdiagnose und wird nicht als permanente Konfiguration empfohlen.
- Kopieren – Verbinden Sie den Scanner und den Drucker über ein Ethernetkabel und verwenden Sie die untenstehenden statischen IP-Adressen.
- Scan-to-PC – Verbinden Sie den Scanner und den PC über ein Ethernetkabel und verwenden Sie die untenstehenden statischen IP-Adressen. Stellen Sie sicher, dass der PC nicht auch mit einem anderen drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

Scanner-IP = 192.168.001.010

Subnetz = 255.255.255.000

Drucker-IP = 192.168.001.011

Subnetz = 255.255.255.000



PC-IP = 192.168.001.012

Subnetz =
255.255.255.000

- Wenn dies funktioniert, arbeiten Scanner und ScanAppL wie erwartet. Wenn das System bei einer Verbindung über das lokale Netzwerk unter Verwendung der gewünschten IP-Adressen (statisch oder DHCP) nicht korrekt funktioniert, liegt das Problem bei der Netzwerkkonfiguration. Für weitere Informationen zur Netzwerkkonfiguration kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Netzwerkadministrator.

Informationen für Netzwerkadministratoren.

Dieses Informationsbulletin soll einen Überblick und ein besseres Verständnis darüber liefern, wie die Scanner der Lm-Serie über das Netzwerk kommunizieren.

Kopieren – Anschlüsse und Protokolle:

- Der Scanner sucht nach dem Drucker, indem er ein SNMP-Broadcast-Paket an UDP-Anschluss 161 ausgibt und eine Antwort an Anschluss 161 erwartet.
 - Es werden drei Versuche mit einem Timeout-Wert von 5 bis 10 Sekunden unternommen.
 - Fehler 15 wird angezeigt, wenn keine Antwort erhalten wird.
- Wenn der Scanner eine SNMP-Antwort erhalten hat, versucht er anschließend, direkt mit dem Drucker über das CPCA-Protokoll am UDP-Anschluss 47545 zu kommunizieren.
 - Der Scanner fragt den Ruhezustand- und Papierstatus ab.
 - Jedes Problem mit dieser Kommunikation resultiert in Fehler 16.
- Bei der Kommunikation mit IVEC-Druckern printers (TM-250/350/5250/5350, TM-255/355/5255/5355 and TM-240/340/5240/5340) ruft der Scanner auch Informationen von der in den Druckern integrierten HMI-Datenbank über das HTTP-Protokoll an TCP-Anschluss 80 ab.
 - Jegliche Probleme mit dieser Kommunikation müssten ebenfalls in Fehler 16 resultieren.
- Wenn der Druckerstatus und die Kommunikation noch in Ordnung sind, richtet der Scanner einen Druckjob über das LPR-Protokoll an TCP-Anschluss 9100 ein.
 - Jegliche Probleme mit dieser Kommunikation müssten ebenfalls in Fehler 16 resultieren.

Scannen – Anschlüsse und Protokolle:

- Der Scanner sucht nach dem PC, indem er ein proprietäres Broadcast-Paket an UDP-Anschluss 706 ausgibt.
 - Es werden drei Versuche mit einem Timeout-Wert von 1 Sekunde unternommen.
- Wenn der Scanner eine Antwort vom PC erhalten hat, versucht er, eine TCP-Verbindung an Anschluss 710 zu öffnen.
 - Der Timeout-Wert für diesen Vorgang beträgt 1 Sekunde.

Scanner-Info – Anschlüsse und Protokolle:

- ScanAppL sucht nach dem Scanner, indem ein proprietäres Broadcast-Paket an UDP-Anschluss 704 ausgegeben wird.

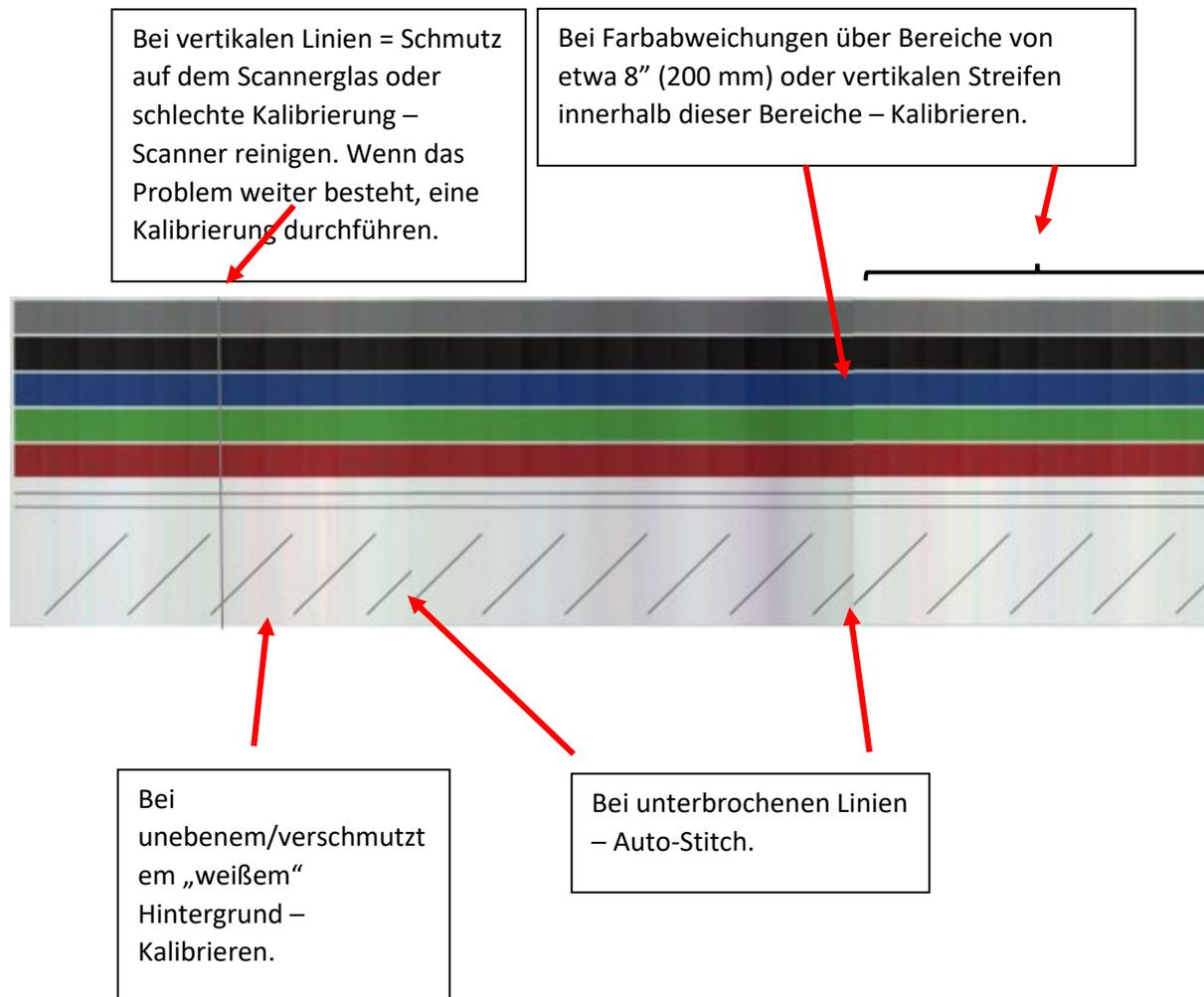
Unterstützte Konfigurationen

- Ein einzelnes Netzwerk unterstützt mehrere Lm24- oder Lm36-Scanner, PCs, auf denen die ScanAppl ausgeführt wird, und and TM-250/350/5250/5350, TM-255/355/5255/5355 and TM-240/340/5240/5340)-Drucker.



Bildqualität

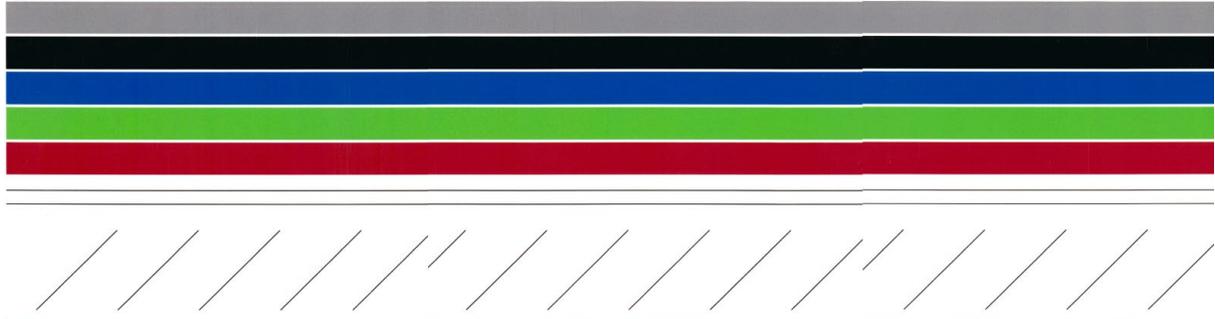
- Das gescannte Bild unten zeigt mögliche Bildfehler und die notwendigen Maßnahmen, um diese zu beheben.



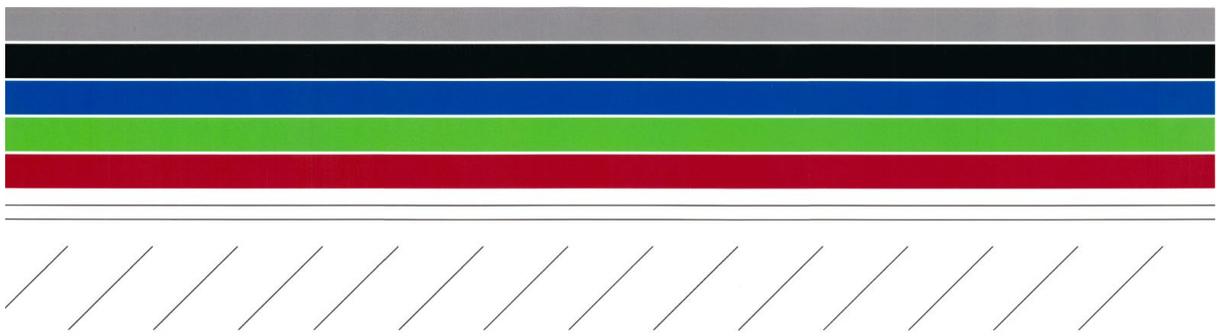
- Eine Reinigung des Scanners wird die meisten vertikalen Linien beseitigen. Siehe [Reinigung](#)



- Eine Kalibrierung des Scanners wird die Streifenbildung beseitigen und den verschmutzten Hintergrund aufhellen.
Durch die Kalibrierung wird die optische Empfindlichkeit jedes einzelnen Pixels im Sensor korrigiert, damit originalgetreue Schwarz- und Weißwerte wiedergegeben werden.
Siehe [Kalibrierung](#)



- Führen Sie mit dem Scanner die Funktion „Auto-Stitch“ aus, um unterbrochene Linien zu justieren.
„Auto-Stitch“ passt die elektronische Ausrichtung jedes Segments des Scansensors sowohl für die Ausrichtung von vorne nach hinten als auch von links nach rechts an, um „Stitch-Fehler“ bei den Schnittpunkten zu vermeiden.
Siehe [Stitch-Korrektur](#)

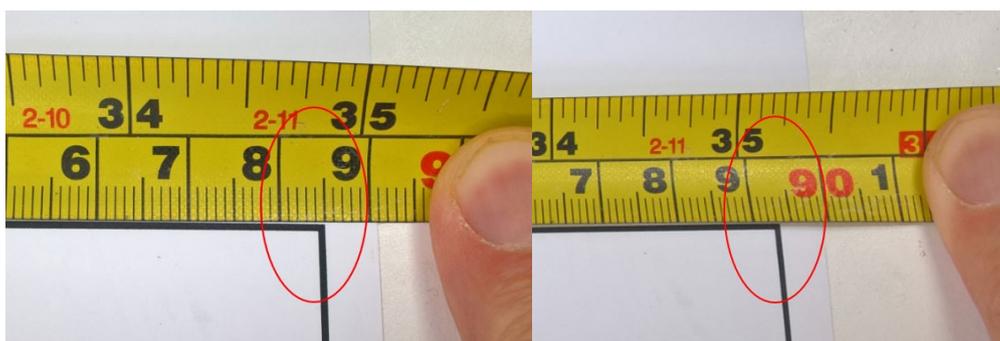


Fehlerhafte Scan- oder Kopierlänge

- Die Länge einer Zeichnung in einer Scandatei oder einer Kopie weicht von der Länge des Originaldokuments ab.
Dies kann mithilfe der Scanlängen-Korrektur angepasst werden.
Siehe [Scanlängen-Korrektur](#)

Original

Kopie



Technische Daten

Name	Lm24, Lm36
Modelle (alle Regionen)	Lm24 / Lm36 MFP Scanner kann NUR auf TM-250/350/5250/5350, TM-255/355/5255/5355 and TM-240/340/5240/5340
Scan-Technologie	SingleSensor mit mehrfacher, zweiseitiger LED-Beleuchtung
Beleuchtung	Lm24: 64 LEDs, Lm36: 96 LEDs
Optische Auflösung (dpi)	600 dpi
Auflösungen im Scanmodus	Standard/Hoch/Beste = 200/300/600 dpi
Auflösungen im Kopiermodus (Scannen/Drucken)	Standard/Hoch/Beste = 300/300, 300/600, 600/600 dpi
Papierweg	Zu scannende Seite oben, Ausgabe hinten. Dokumententransport nur nach vorne. Dokumentenausgabeschiene(n) im Lieferumfang enthalten.
Scanbreite (Zoll)	24" und 36"
Mindestscanbreite	6,2" (16 cm) für Lm24, 6" (15 cm) für Lm36
Dokumentbreite (Zoll)	26" und 38"
Maximale Scanlänge	109" (2768 mm)
Gewicht des Scanners	Lm24 = 5,45 kg ohne Dokumentenausgabeschiene Lm36 = 7,25 kg ohne Dokumentenausgabeschiene
Abmessungen: Breite	Lm24 = 935 mm, Lm36 = 1238 mm
Abmessungen: Höhe	131 mm
Abmessungen: Tiefe	Ohne Dokumentenausgabeschiene – Papierfach eingeklappt: 146 mm Ohne Dokumentenausgabeschiene - Papierfach aufgeklappt: 193 mm Mit Dokumentenausgabeschiene - Papierfach eingeklappt: 206 mm Mit Dokumentenausgabeschiene - Papierfach aufgeklappt: 253 mm
Max. & min. Dokumentenstärke	Vorgesehen für das Scannen von Canon Drucker-CAD-Druckerpapier. Min = 0,07 mm Max = 0,8 mm
Scangenaugigkeit	Genauigkeit 0,2 % +/-1 Pixel
Netzteil	Externes Netzteil: Eingang: 100 - 240 V, 50 - 60 Hz Ausgang: 3,42 A bei 19 V.
Max. Energieverbrauch	Standby (Ruhezustand): 0,6 W Leerlauf: 11,7 W Scannen: 17.5w
Konformität	Energy Star Argentinien/S-Mark Australien/RCM National/CB Kanada/ICES-003, CUL China/CCC Indien/BIS Japan/VCCI Korea/KCC Mexiko/NOM-019-SCFI EU/CE UK/UKCA USA/FCC USA/UL

Max. Scangeschwindigkeit (Zoll/Sek.)	<p>KOPIEREN 300/300 dpi Standard = 1 ips Farbe, 3 ips Schwarzweiß 300/600 dpi Hoch = 1 ips Farbe, 3 ips Schwarzweiß 600/600 dpi Beste = 0,5 ips Farbe, 1,5 ips Schwarzweiß</p> <p>SCANNEN 200 dpi Standard = 1 ips Farbe, 3 ips Schwarzweiß 300 dpi Hoch = 0,5 ips Farbe, 1,5 ips Schwarzweiß 600 dpi Beste = 0,33 ips Farbe, 1 ips Schwarzweiß</p>
Scan-to-USB	USB2, 128 GB FAT32.
Scan-to-Netzwerk - ScanAppL	<p>ScanAppL - Legt Scanverzeichnis fest.</p> <p>PC-Mindestspezifikation: • Windows® 10/11 - 32 Bit. • 100 Mbit/s Ethernet. • Intel® Celeron, Core-Duo, Core-2-Duo oder 2,8 GHz Hyper-Threading (HT) oder AMD® Dual-Core-Prozessoren • 2 GB RAM • Hochgeschwindigkeit 7.200 U/min Serial ATA (SATA) HDD mit mind. 2 GB freiem Speicherplatz für Anwendungen und 20 GB für Bilder</p> <p>Empfohlene PC-Spezifikation: • Windows® 7/8/10 - 64 Bit. • 100 Mbit/s Ethernet. • Intel® i3, i5 oder i7 Prozessoren • 4 GB RAM • SATA 6,0 Gbit/s USB3 auf dem Motherboard und SATA 6,0 Gbit 7.200 U/min HDD-Controller.</p>
ScanAppL-Software	Die ScanAppL unterstützt nur Lm24- und Lm36-Scannermodelle. Das Scannen kann nicht über Fernzugriff gestartet werden.
Modi	<p>Scan-to-USB - RGB/Graustufen/Schwarzweiß, TIFF (keine ScanAppL) Scan-to-USB - RGB/Graustufen/Schwarzweiß, JPG, PDF, M-PDF (ScanAppL verfügbar) Scan-to-PC - RGB/Graustufen/Schwarzweiß, Tiff, JPEG, PDF, TiffG4, M-PDF Kopieren - RGB/Graustufen/Schwarzweiß Kopieren & archivieren - (Kombination von Kopieren und obigem Scan-to-PC)</p>
Sprachen für die Lm24/Lm36	Englisch/Japanisch
Sprachen für ScanAppL	Englisch/Französisch/Deutsch/Italienisch/Spanisch/Vereinfachtes Chinesisch/Traditionelles Chinesisch/Koreanisch/Russisch/Portugiesisch/Japanisch/Tschechisch/Polnisch
Betriebsumgebung	Temperatur: 10–35 C Feuchtigkeit: 10–90 %
Geräuschentwicklung	Lm36 - 50,6 dB Grau-Scan Lm24 - 48,4 dB Grau-Scan

Hinweis: Technische Daten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt und können ohne Ankündigung geändert werden.

Begriffsglossar

128 GB	128 Giga Byte. Speichergröße.
ANSI	America National Standards Institute. Definition von Standardformaten für Papier.
ARCH	Papierformate für architektonische Zeichnungen. Definition von Standardformaten für Papier.
Auto-Stitch	Passt die elektronische Ausrichtung jedes Segments des Scansensors sowohl für die Ausrichtung von vorne nach hinten als auch von links nach rechts an, um „Stitch-Fehler“ bei den Schnittpunkten zu vermeiden.
Schwarzpunkt.	Erhöhen, um Schattenbereiche im Bild zu verdunkeln. Macht Schwarz schwärzer.
Kalibrierung	Korrigiert die optische Empfindlichkeit jedes einzelnen Pixels im Sensor, damit originalgetreue Schwarz- und Weißwerte wiedergegeben werden.
DHCP	Das Dynamic Host Configuration Protocol weist einem Gerät im Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu.
DPI	Dots per Inch (Punkte pro Zoll). Die Anzahl an Scan-/Druckpixeln pro linearem Zoll.
FAT32	File Allocation Table Dateisystem. FAT32 definiert die Struktur, in der Daten gespeichert werden.
IP-Adresse	Internetprotokolladresse. Jedes Gerät in einem Netzwerk hat zu seiner Identifizierung eine unterschiedliche numerische Kennzeichnung.
ISO	International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung). Definition von Standardformaten für Papier.
JPEG	Das Dateiformat „Joint Photographic Experts Group“ ist ein verlustbehaftetes Kompressionsverfahren (Daten werden gelöscht, um kleinere Dateigrößen zu erreichen) für digitale Bilder.
LED-Beleuchtung	Light Emitting Diode (Leuchtdiode). Eine langlebige, effiziente und helle Lichtquelle.
LCD-Display	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige). Anzeige der Benutzeroberfläche.
PDF	Der Standard für das Portable Document Format wird von der ISO definiert und ist unabhängig von Hardware oder Software. Scanbilder sind normalerweise als JPEG-Dateien eingebettet.
Statische IP-Adresse	Eine feste Internetprotokolladresse, die einem Gerät zugewiesen ist und die von DHCP nicht geändert werden kann.
Subnetzmaske	Unterteilt die IP-Adresse in Netzwerkadresse und Hostadresse. Ohne die Subnetzmaske ist die IP-Adresse nutzlos.
TIFF	Tagged Image File Format. Das Scanbild wird als verlustfreies, unkomprimiertes Dateiformat gespeichert. Das Ergebnis sind größere Dateien, aber kein Datenverlust.
USB	Universeller serieller Bus. Speichersticks werden über den USB-Anschluss in Geräte eingesteckt.
UI	Benutzeroberfläche.
Weißpunkt.	Erhöhen, um einen unsauberen Hintergrund zu säubern. Macht Weiß weißer.
Windows® Tray App.	Eine kleine Softwareanwendung, die im Hintergrund läuft und dem Benutzer Meldungen liefert.



Kopieren,



Scan-to-PC,



Scan-to-USB,



Kopieren & archivieren

Symbole auf dem Lm24 / Lm36 – Funktionseinstellungen:

- Farbmodus: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß
- Qualitätsmodus: Standard, Hoch, Beste
- Dokumentformat: Auto-Breite x Länge 24"/36" x Auto-Länge

ISO	A4	A3	A2	A1	A0	ISO-Formate
ANSI	A	B	C	D	E	ANSI-Formate
ARCH	A	B	C	D	E	ARCH-Formate
- Orientierung: Hochformat, Querformat

 Skalierungsfaktor (Kopieren):

25%	35%	50%	71%	100%	141%	200%	283%	287%	400%	432%
-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------

 - ISO-Formate:

A4	A3	A2	A1	A0	Eingabeformat
A4	A3	A2	A1	A0	Ausgabeformat
 - ANSI-Formate:

A	B	C	D	E	Eingabeformat
A	B	C	D	E	Ausgabeformat
 - ARCH-Formate:

A	B	C	D	E	Eingabeformat
A	B	C	D	E	Ausgabeformat
- Helligkeit:

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	-3 bis +3
----	----	----	---	----	----	----	-----------
- Weißpunkt:

0	1	2	3	4	5	6	0 bis +6
---	---	---	---	---	---	---	----------
- Schwarzpunkt:

0	1	2	3	4	5	6	0 bis +6
---	---	---	---	---	---	---	----------
- Zuschneiden: Aus, Ein (entfernt einen 3 mm Rand)
- Drucker wählen:

AUTO	1	2	3	4	5	6	7	8	9
------	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- PC wählen:

AUTO	1	2	3	4	5	6	7	8	9
------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Symbole auf dem Lm24 / Lm36 – Funktionseinstellungen:

-  Scanner-Information.
 -  Aktuelle Einstellungen als Standardeinstellungen speichern.
 -  Funktionseinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
 -  Firmware laden.
 -  Kalibrierung.
 -  Stitch-Korrektur.
 -  Scanlängen-Korrektur.
 -  ScanApp-Modus:  Standard,  Plus.
 -  Drucker definieren:          
 -  PC# definieren:          
 -  Netzwerkeinstellungen:  DHCP,  STATIC,  IP,  SUBNET
 -  Dokumenteinlageverzögerung:  0.0s  0.1s  0.3s  0.5s  1.0s  2.0s
 -  Scanner-Ruhezustand-Timer:  1m  5m  10m  15m  30m  60m
 -  Sprache:  Englischer,  Japanischer Text
 -  Nur für Techniker.
- Informationenmeldungen:**
-  Scanner läuft
 -  Scanner offen: Schließen Sie den Scanner.
 -  Kein Papier: Legen Sie ein Dokument ein.
 -  Scanner ist schmutzig: Reinigen Sie den Scanner.